

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MAI 2019

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Eröffnung Sportplatz und
Beachvolleyballanlage

Seite 3

SCHULE

Gedanken über das VORLESEN –
zum NACHLESEN

Seite 13

PFARREI

Erstkommunion 2019 –
Hand in Hand mit Jesus

Seite 45

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Mittwoch, 15. Mai 2019, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Esther Tanner, Hans Schelbert

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'170 Ex.

Papier

100% Altpapier
CO₂ neutral



Inseratbestellung und Datenlieferung

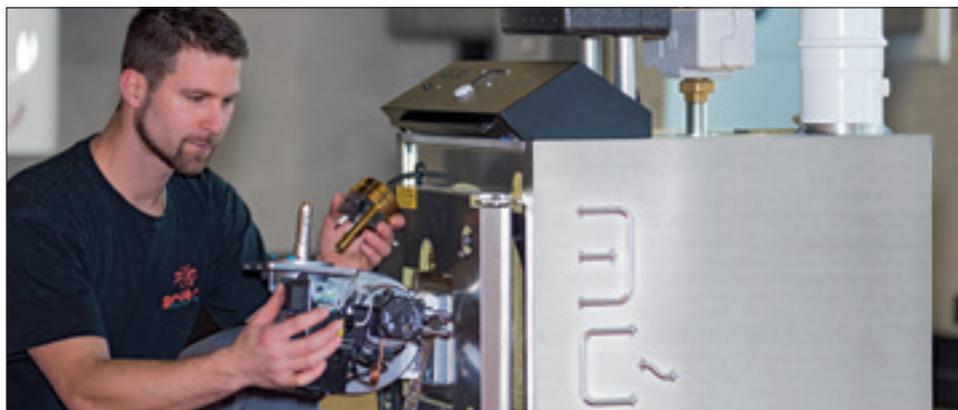
Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



**«Wir verstehen
unser
Handwerk»**

Die Heizungs-Profis von Grüter.



grüter
HAUSTECHNIK

Oberkirch · Hergiswil LU · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen · Telefon 041 925 81 41 · www.grueterag.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am Montag, **13. Mai 2019, 20.00 Uhr**, findet im Gemeindesaal die Gemeindeversammlung mit den folgenden Traktanden statt:

1. Einbürgerungen

2. Rechnung 2018

- 2.1 Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018
- 2.2 Genehmigung
 - a) **der Laufenden Rechnung**
 - b) **der Investitionsrechnung**
 - c) **der Bestandesrechnung**
- 2.3 Beschlussfassung über die **Verwendung des Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung

3. Genehmigung nach HRM II

- 3.1 Genehmigung **Bilanzanpassungsbericht**
- 3.2 Genehmigung **Reglement Fonds Aufwertung Landschaft und Naturschutzprojekte**
- 3.3 Genehmigung **Reglement Sozialfonds**

4. Informationen

5. Verschiedenes

Die Kurzfassung der Botschaft wurde allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare und die ausführliche Botschaft können unter www.oberkirch.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und danken für Ihr Interesse. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

SCHULANLAGEN ZENTRUM – ERÖFFNUNG SPORTPLATZ UND BEACHVOLLEYBALL- ANLAGE

In den vergangenen Wochen wurden die Aussensportanlagen rund um die Schulanlagen Zentrum instand gestellt. Gleichzeitig wurde der Spielplatz beim Rasensportplatz erneuert und ein Kletterturm mit einer langen Rutschbahn erstellt. Ebenso wurden mit der Umgebung der Schulanlage eine Beachvolleyballanlage, ein Petanque-Platz und ein Verkehrsgarten für die Schüler realisiert.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zur Eröffnungsfeier auf den Platz zwischen Gemeindesaal und Sporthalle ein am:

Freitag, 10. Mai 2019, 17.00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen, mit uns die Eröffnung zu feiern. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme.



EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VOLKSABSTIMMUNG SOWIE 2. WAHLGANG FÜR DIE NEUWAHL DES REGIERUNGS- RATES VOM 19. MAI 2019

Eidgenössische Vorlagen

- Das Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)
- Der Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Kantonale Vorlage

- Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR 18).

2. Wahlgang für die Neuwahl des Regierungsrates

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:
Sonntag, 19. Mai 2019, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus.
Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

Auf den Sommer 2020 suchen wir bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch eine/n

LERNENDE/N ALS KAUFFRAU/KAUFMANN (E-PROFIL / E-PROFIL MIT BM)

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und interessierst dich für die vielseitigen Aufgaben einer Gemeinde?

Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle an. Während deiner Ausbildung lernst du die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Oberkirch kennen.

Was wir von dir erwarten:

- gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule
- Einsatzbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe
- ein gepflegtes Auftreten und Freude am Kundenkontakt

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen bis am 31. Mai 2019 an:
Gemeindeverwaltung Oberkirch, Frau Sina Zemp, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2019 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Entsorgung Papier und Karton

Papier und Karton können wöchentlich jeden Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr beim Werkhof / Schulhaus Oberkirch entsorgt werden.

DIENSTJUBILÄUM MARKUS INAUEN

Wir freuen uns, seit 15 Jahren mit Markus Inauen als Gemein-
deschreiber unterwegs sein zu dürfen und gratulieren
herzlich zum Dienstjubiläum.

Vor 15 Jahren, am 1. Mai 2004, hat Markus Inauen die Stelle
als Gemein-
deschreiber in Oberkirch angetreten. Die Gemein-
de befand sich mitten in einer markanten Entwick-
lungs-
phase, so stand das Projekt Golfpark in der Planung und
musste die politische Auseinandersetzung bestehen. Es
entstanden in dieser Zeit auch neue Wohngebiete, die es galt
in einer guten Qualität umzusetzen. Verschiedene Infrastruk-
turen mussten angepasst, erneuert oder neu erstellt werden.
Bei diesen Aufgaben war Markus Inauen als operative Lei-
tung stark gefordert: gefragt waren Kompetenz, Fachwissen
und die Fähigkeit, Aufgaben geschickt zu koordinieren.

Mit der Entwicklung der Gemeinde und den gesetzgebe-
rischen Vorgaben musste vieles in der Verwaltung der
Gemeinde angepasst und neu organisiert werden. Die
personellen Ressourcen mussten verstärkt und die Aufga-
benbereiche neu strukturiert werden, das Verwaltungs-
gebäude benötigte eine Erweiterung und eine Modernisie-
rung. Aktuell läuft dieser Prozess weiter mit dem Ziel, die
gestellten Aufgaben der Verwaltung kompetent und zum
Nutzen der Bevölkerung erbringen zu können. Mit der
Einführung der Kompetenzordnung im 2016 konnte zudem
die Trennung von operative und strategischer Aufgaben
vollzogen werden. Während all den Jahren nahm und nimmt

Markus Inauen in seiner Funktion auch immer wieder Einsitz
in diversen Kommissionen und hilft so bei der Erarbeitung
und Umsetzung diverser Projekte wie z. B. Zukunftsstrategie
Pflegezentrum Feld, Schulraumerweiterung oder Masterplan
Luzernstrasse mit.

Markus, wir wissen deine Art der umsichtigen Führung der
Verwaltungsgeschäfte, die konstruktive und sehr gute
Zusammenarbeit mit dir und deine Einsatzbereitschaft mit
Freude und Herz für die Gemeinde Oberkirch sehr zu schät-
zen. Wir wünschen dir als Gemein-
deschreiber und operativer
Leiter der Verwaltung weiterhin viel Erfolg in deinem Arbeits-
umfeld der Gemeinde Oberkirch und auch persönlich viel
Freude und Wohlergehen – **Dankeschön!**

Gemeinderat Oberkirch



KLAUSUR GEMEINDERAT

Auch dieses Jahr führte der Gemeinderat am 4. April 2019
eine ganztägige Klausur durch. Es wurden verschiedene
wichtige Geschäfte besprochen und diskutiert.

Insbesondere die strategischen Planungsinstrumente
werden jährlich überprüft. Die Einführung des HRM2 war das
Hauptthema.

EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten
Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden. Die
Gespräche finden am **Donnerstag, 9. Mai 2019 ab 16.00 Uhr**

statt. Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwal-
tung vereinbart werden. Der Gemeinderat freut sich, wenn
von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird.

VEREINSKONFERENZ VOM 9. APRIL 2019

Zahlreiche Vereine sind der Einladung zur Vereinskonzferenz vom 9. April 2019 gefolgt. Stephan Huber, Bildungsvorsteher, Martina Koller, Verwaltungsangestellte und Karin Schnarwiler, Finanzvorsteherin, führten durch die Konferenz.

Die ersten Traktanden dienten den operativen Themen wie der Erfassung von Veranstaltungen, die Einteilung der regelmässigen Belegungen, Raumreservierungen oder Vereinsverzeichnis, über welche beraten und berichtet wurde. Weiter ging es mit verschiedenen Informationen seitens Gemeinde. So wurden in Oberkirch drei neue Vereine gegründet. Es sind dies: Futsal - Verein Oberkirch, Freunde des «Borgbräu» Oberkirch und Tanz Oberkirch. Die Gemeinde Oberkirch heisst die drei neuen Vereine herzlich willkommen.

Im Sommer 2018 wurde seitens Gemeinde eine Umfrage bei den Vereinen vorgenommen über die Zufriedenheit der vorhandenen Infrastrukturen, der finanziellen Unterstützung, der Zusammenarbeit Gemeinde - Vereine, Mitgliederstruktur, aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Vereine und weitere Bemerkungen oder Rückmeldungen an die Gemeinde. Die eingegangenen Rückmeldungen der Vereine haben gezeigt, dass grundsätzlich eine grosse Zufriedenheit über die vorhandenen Infrastrukturen, finanzielle Unterstützung und

die Zusammenarbeit mit Gemeinde (Verwaltung, Haus- und Werkdienst, Gemeinderat) besteht. Verschiedene individuell eingegangene Anliegen konnten bereits erfüllt werden, andere sind in Prüfung und oder Bearbeitung.

Weiter wurde über den aktuellen Stand der Sanierung Spiel- und Sportplatz Zentrum, der Weitsprunganlage und des Allwetterplatzes sowie der Erstellung der neuen 80 Meter Laufbahn, des Beachvolleyfeldes und der Petanquebahn informiert. Alle Anlagen sollten im Verlaufe des Mai 2019 fertig saniert beziehungsweise erstellt sein und den Vereinen und der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Einzig der Rasensportplatz ist aufgrund der Neusaat noch bis Ende Mai gesperrt.

An der Vereinskonzferenz meldeten sich die Verantwortlichen des Elternforums sowie des freiwilligen Schulportes zu Wort und stellten sich und ihre Arbeiten und Ideen vor. Verschiedene Fragen und Anliegen der Vereine wurden von den Gemeindeverantwortlichen beantwortet oder zur Prüfung entgegengenommen.

Zum Schluss dankte Karin Schnarwiler im Namen der Gemeinde Oberkirch allen Vereinen für ihr zahlreiches Erscheinen an der Vereinskonzferenz, ihrem grossen ehrenamtlichen Engagement und ihrem Interesse und Teilnahme am Gemeindegeschehen.

NEUES KANTONALES ENERGIEGESETZ IN KRAFT – WAS IST ZU BEACHTEN

Seit dem 1. Januar 2019 ist das neue kantonale Energiegesetz in Kraft. Die Gesetzesänderung bringt für den Hauseigentümer und die Hauseigentümerin verschiedene Neuerungen. Insbesondere sind die folgenden Punkte zu beachten:

- Für neue Wohn-, Verwaltungs- und Schulgebäude muss ein Energieausweis GEAK erstellt werden.
- Bei **neuen Häusern** muss **ein Teil des Stroms selber erzeugt werden**. Andernfalls wird eine Ersatzabgabe fällig.
- Die Neuinstallation von zentralen Elektroheizungen wurde verboten.
- **Bestehende Elektroheizungen** und -boiler **mit Wasserverteilsystemen** müssen **innert 15 Jahren** ab Inkrafttreten des Gesetzes **ersetzt werden**.

Für die folgenden Sanierungsmassnahmen wurde eine gesetzliche Meldepflicht eingeführt:

- **Ersatz eines Wärmeerzeugers** in bestehenden Bauten mit Wohnnutzung
- **Ersatz eines zentralen Elektro-Wassererwärmers** (Boilers)
- **Ersatz, Sanierung oder wesentliche Änderung von technischen Einrichtungen zur Beheizung von Freiluftbädern** (Schwimmbädern)

Solche Vorhaben müssen spätestens **20 Tage vor Baubeginn** über die zentrale Plattform www.energiemeldungen.lu.ch gemeldet werden.

Weitergehende Informationen finden Interessierte unter www.energiegesetz.lu.ch.

UMGESTALTUNG UND VERKEHRSBERUHIGUNG MÜNIGENSTRASSE – VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN

Wie in der letzten InfoBrogg angekündigt, bringen die Bauarbeiten an der Münigenstrasse im Abschnitt zwischen Bahnstrasse und der Sure Verkehrsbeschränkungen mit sich. In der Zeit vom 23. April 2019 bis voraussichtlich zum 12. Juli 2019 muss die Strasse für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt für die Anwohner,

Blaulichtorganisationen usw. bleibt dabei immer gewährleistet. Die Betroffenen wurden mit einem Flugblatt über die Situation informiert. Weiter werden die Einschränkungen vor Ort mittels Orientierungstafeln signalisiert. Der Gemeinderat bittet die Betroffenen um Verständnis und dankt für die gegenseitige Rücksichtnahme.

NAHERHOLUNGSGEBIET SURE – BITTE UM RÜCKSICHTNAHME

Die Wege entlang der Sure sind für viele Wanderer, Radfahrer, Jogger, Familien, Hundehalter usw. ein wichtiges Naherholungsgebiet. Die Gemeindeverwaltung wurde in letzter Zeit auf verschiedene Vorfälle aufmerksam gemacht. Aufgrund der regen Nutzung sind gelegentliche

Konflikte unvermeidbar. Der Gemeinderat bitte deshalb um entsprechende Rücksichtnahme. Es sollen sich alle Aufenthalter an der Sure wohl fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen viel Spass und Erholung.

BAUWESEN

Baubewilligungen

Einwohnergemeinde Oberkirch, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

- Verkehrsberuhigung und Umgestaltung Münigenstrasse, auf Grundstücke Nrn. 378, 411, 417, 483, 716, 760, 1202 und 1246, Münigenstrasse, GB Oberkirch

Baumgartner-Thürig Markus und Rosmarie, Burgstrasse 1, 6208 Oberkirch

- Umbau Wohnhaus mit Einbau Studio, Sanierung Ökonomiegebäude, Gebäude Nrn. 29 und 29b, auf Grundstück Nr. 424, Burgstrasse 1 und 1a, GB Oberkirch

Sperb Roland und Freimann Helene, Grünfeldweg 12, 6208 Oberkirch

- Neubau Schwimmbad, Gebäude Nr. 800, auf Grundstück Nr. 1177, Grünfeldweg 12, GB Oberkirch

Bachmann Daniel, Rollhafen 1, 6208 Oberkirch

- Anbau Remise für Strohlagerung, Gebäude Nr. 71c, auf Grundstück Nr. 47, Rollhafen 1, GB Oberkirch

Gämperle Patrick und Schütz Judith, Haselmatte 12B, 6210 Sursee

- Abbruch Wohnhaus und Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Gebäude Nrn. 180 und 827, auf Grundstück Nr. 457, Bahnstrasse 28, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 5714, 5734 und 5783, Surenweidstrasse 8, GB Oberkirch

Erwerber: Zogg Martin, Feldhöflistrasse 30, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Zogg Gudrun, Surenweidstrasse 8, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 5361 und 5399, Hirschmatte 8, GB Oberkirch

Erwerber: Bachmann Guido und Nicole, Surengrundstrasse 18, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Stirn-Bieri Emilie, Hirschmatte 8, 6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulation

Wir gratulieren der Jubilarin im Mai ganz herzlich zum Geburtstag.



19. Mai 85 Jahre

Margareta Obertüfer-Zotter, Pflegezentrum Feld

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Geburt

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Bucher Damian, Sohn des Thomas Bucher und der Esther Muff, Oberhof 5, geb. 15.03.2019

Ehe

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



01.03.2019

Schmid Franz-Josef und Taggeselle Ina, Hubelweg 2

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



28.03.2019 Hegetschweiler-Ramstein Lisbeth, geb. 25.12.1935, von Ottenbach ZH, wohnhaft gewesen in Oberkirch, im Aufenthalt im Alterszentrum St. Martin, 6210 Sursee

31.03.2019 Ottiger-Willimann Emilie, geb. 20.12.1926, von Oberkirch LU und Nottwil LU, Pflegezentrum Feld

Neuzuziehende

Im März 2019 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Blaser Fritz, Feldhöflistrasse 7
- Braak Siete und van den Bosch Elisabeth mit Otte und Anabelle, Grünfeldpark 19
- Dos Santos Guerrinha Filipe, Feldhöflistrasse 1
- Häfliger Adrian, Münigenfeld 5
- Hess Mylena, Feldmatt 10
- Hodel Antonia, Unterhofstrasse 4
- Luternauer Tamara, Münigenfeld 5
- Lüthi Curdin, Münigenfeld 1
- Notter Patrick, Haselmatte 5A, 6210 Sursee
- Portmann-Erni Josef und Yvonne, Münigenfeld 3
- Portmann Nadine, Münigenfeld 1
- Püntener-Gut Pascal und Eveline mit Jana und Noé, Münigenfeld 1
- Troxler Lukas, Luzernstrasse 42
- Weldegebriel Teklemichael, Bahnstrasse 3

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.



PARATHLETICS 2019

Rekorde unter Beschuss

Die Weltelite der Rollstuhl-Leichtathletik kommt vom 24. bis 26. Mai 2019 wieder nach Nottwil, um sich zu messen und Welt- und Europarekorde zu brechen. Mit dabei sind viele erfolgreiche Schweizer.



Letztes Jahr hatte Marcel Hug im Vorfeld der ParAthletics einen neuen Weltrekord über 5'000 Meter im Visier. Es gab zwar eine neue Bestzeit, aber nicht für den Schweizer, sondern den Amerikaner Daniel Romanchuk. Es blieb Marcel Hug der Europarekord und zwei Schweizer Meister Titel. Der in Nottwil lebende Topathlet kündete an, dass er auch dieses Jahr wieder nach dem Weltrekord greifen werde.

Frauenpower

Bei den Frauen gibt es ein extrem grosses und dichtes Feld in der Kategorie von Manuela Schär. Letztes Jahr brillierte sie mit zwei Europarekorden und insgesamt acht Podestplätzen. Da dürfen wir erneut einiges erwarten.

Auch die anderen Schweizer haben 2018 Beachtliches gezeigt. Beat Bösch war in hervorragender Form, Bojan Mitic, Alexandra Helbling und Patricia Keller präsentierten sich in einem guten Licht. Tanja Henseler, Anita Scherrer und Fabian Blum haben gute Zeiten gefahren. Sie alle sind wieder am Start.

Rekorde

An Anlässen auf der Sport Arena Nottwil gibt es Jahr für Jahr neue Topergebnisse. 2018 wurden sieben Welt- und sechs Europarekorde gefeiert. Das Zusammentreffen von Topathleten mit optimaler Infrastruktur und oft idealen Wetterbedingungen lässt vermuten, dass es dieses Jahr wieder Rekorde zu feiern gibt. Wir werden es sehen.

Vielseitiges Rahmenprogramm

Auf dem Selbsterfahrungs-Parcours dürfen Kinder und Erwachsene kleine Hindernisse im Rollstuhl überwinden. Am Samstagnachmittag, wenn die wichtigsten Wettkämpfe ausgetragen werden, können sich Kinder auf der Hüpfburg austoben und schminken lassen. Zudem gibt es 1'000 Gratis-Bratwürste und vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten.

Mehr Informationen: www.parathletics.ch



ÖFFENTLICHES TAI CHI UND QI GONG

15. Mai bis 18. September 2019
Jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 9.50 Uhr
Park im Alterszentrum St. Martin, Sursee

Trägerschaft:

STADT **SURSEE**

«Alter(n) bewegt»
REGIONALES ALTERSLEITBILD SURSEE

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

KANTON LUZERN
Dienststelle Gesundheit und Sport

ÖFFENTLICHES TAI CHI UND QI GONG

BEWEGTER
SOMMER
2019

**Eingeladen sind Menschen
über 60 und alle Interessierten**

Mit Tai Chi und Qi Gong trainieren Sie Ihre Standfestigkeit, das innere und äussere Gleichgewicht und fördern Ihre Koordination und Konzentrationsfähigkeit. Das Ausführen der langsamen, geschmeidigen Bewegungsabläufe in der Gruppe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden. Tai Chi und Qi Gong können Sie bis ins hohe Alter ausüben. Es braucht dazu kein sportliches Talent.

Sie brauchen:

Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.
Eine Windjacke mit Kapuze oder Schal ist ideal.

Start:

Mittwoch, 15. Mai 2019, 9.00 bis 9.50 Uhr

Weitere Daten:

Mittwoch, 22./29. Mai
Mittwoch, 5./12./19./26. Juni
Mittwoch, 3./10./17./24./31. Juli
Mittwoch, 7./14./21./28. August
Mittwoch, 4./11./18. September

Zeit und Ort:

9.00 bis 9.50 Uhr, Park im Alterszentrum St. Martin, Sursee

Fachliche Leitung:

Barbara Burger, Lehrerin für Tai Chi und Qi Gong
Maria Hochstrasser, Lehrerin für Tai Chi und Qi Gong

Kosten:

werden von der Trägerschaft übernommen



TÄTIGKEITSBERICHT 2018 DER FEUERWEHR REGION SURSEE

«Wir sind mit Freude, Respekt und Spass dabei», so war das Jahresmotto 2018 der Feuerwehr Region Sursee (FRS).

Entsprechend war die FRS auch im 2018 mit Freude, Respekt und Spass an den einsatzbezogenen Ausbildungen dabei und erreichte eine sehr starke Beteiligung von 93 % bei 2'724 Ausbildungsaufgeboten. In den 113 Einsätzen leistete die FRS insgesamt 2'348 Einsatzstunden.

Im Jahre 2018 konnte die FRS wiederum notwendiges Feuerwehrmaterial beschaffen, wie ein mobiler Grossventilator, ein leichtes Zugfahrzeug, ein Notstrom Generator und zusätzliche Garderobenschränke.

Im September 2018 durfte die FRS zusammen mit dem Werkdienst der Stadt Sursee einen erfolgreichen Tag zu Ehren des «20 Jahre Feuerwehr- und Werkhofgebäude» feiern. Das Interesse der Öffentlichkeit war sehr hoch.

Anlässe wie diese sind immer dankbare Anlässe, welche genutzt werden, um jungen Leuten das Feuerwehrleben vorzustellen und schmackhaft zu machen. Am Abend vor der Feier fand der Erlebnisabend für Interessierte statt, ebenso der Arbeitgeberapéro, welcher sehr gut besucht war und bei allen Beteiligten sehr gut ankam.

Im Oktober 2018 kam eine 3er Delegation Feuerwehr- und Sicherheitsleute aus dem Kosovo zur FRS zu Besuch. Ihr Ziel war es, die Organisation der FRS kennen zu lernen. Es war der FRS aber auch ein Anliegen, ihnen die Region und die Schweiz näher zu bringen. Die FRS führt eine enge Partnerschaft mit der Stadt und der Berufsfeuerwehr von Gjakova. Anlässlich humanitärer Hilfe hat die FRS bereits mehrmals ausgemusterte, aber noch intakte Feuerwehrgegenstände an die Feuerwehr in Gjakova weitergegeben.

Weitere Informationen der FRS über Aufgaben und Einsatzbereiche, Organisation, Personelles, Tätigkeiten von Führung, der Kompanien und der Fachbereiche, Ausbildungen, Einsätze und Dienstleistungen, Beschaffungen und Finanzen sowie der Öffentlichkeitsarbeit im Jahre 2018 sind dem Tätigkeitsbericht FRS 2018 zu entnehmen. Dieser ist aufgeschaltet auf der Homepage der FRS (www.frsursee.ch).

Feuerwehr Region Sursee

SEMPACHERSEE LAUF

JUBILÄUM – 10. SEMPACHERSEELAUF – SAMSTAG 18. MAI 2019

Für viele Läufer ist der Sempacherseelauf der schönste Halbmarathon der Schweiz. Die schöne und schnelle Strecke mit Start und Ziel auf dem Martigny-Platz in Sursee und die Passagen durch die historischen Altstädtchen Sursee und Sempach tragen dazu bei und bieten den Läufern ein tolles Erlebnis.

Die verschiedenen Strecken führen in der Endphase (18.00 – 21.00 Uhr) in Oberkirch vorbei. Dabei wird das Hirschmatt-Quartier, der Rankhof und der Sureweg Richtung Sursee tangiert. Beim Schulhaus Oberkirch an der Sure befinden sich ein Verpflegungsstand sowie ein Samariterposten, sodass die Läufer optimal versorgt sind.

Der Verein Sempacherseelauf freut sich über möglichst viele Startende und die Unterstützung am Streckenrand. Gleichzeitig danken wir für das Verständnis gegenüber unserer Laufveranstaltung.

Mehr Infos: www.sempacherseelauf.ch

1. Kantonales Wanderlager

Natur erleben und Unterwegs-sein über Stock und Stein

Jungwacht Blauring Kanton Luzern und die Luzerner Wanderwege führen vom 29. September bis 4. Oktober 2019 das 1. kantonale Wanderlager auf der Rigi durch. Unter dem Motto «Rund um die Königin der Berge» begeistern sie Schülerinnen und Schüler vom 6. bis 8. Schuljahr für das Unterwegs-sein in der Natur und auf den Wanderwegen. Das Anmeldefenster ist ab sofort bis Ende Mai geöffnet.

Entgegen dem Trend von immer weniger Ferienlager lancieren der Jugendverband Jungwacht Blauring (Jubla) Luzern und die Luzerner Wanderwege ein neues Wanderlager: Zum ersten Mal planen die beiden Organisationen gemeinsam ein Lager für Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Luzern, die sich für das Unterwegs-sein in der Natur mit Karte und Kompass interessieren. Für eine Teilnahme sind weder Vorkenntnisse noch Wandererfahrung nötig. Das Ziel des Lagers besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler die Freude am Wandern und in-der-Natur-sein entdecken und den Umgang mit dem Kartenmaterial und Kompass kennenlernen, ausprobieren und vertiefen.

J+S-Lagerprogramm nach den Grundsätzen von Jungwacht Blauring

Die Lagerschar wird im Lagerhaus Oberschwend bei Gersau übernachten, wo für rund 70 Personen Platz ist. Ein Leitungsteam von zehn Jugend und Sport (J+S)-Leiterinnen und Leiter, die sich im Verband Jungwacht Blauring engagieren, sowie ein Küchenteam werden für das Wohl der Lagerteilnehmenden sorgen. Zurzeit plant das Leitungsteam ein abwechslungsreiches Lagerprogramm mit Wanderungen, Lernsequenzen sowie viel Spiel und Spass. Verschiedene Highlights wie eine 2-Tages- oder Sonnenaufgangswanderung werden ausgetüfelt. Auch im Planen einer eigenen Wanderung sollen sich die Jugendlichen versuchen können.

Das Lagerprogramm wird in den nächsten Wochen konkretisiert, soll jedoch während der Lagerwoche flexibel den Bedürfnissen der Teilnehmenden und dem Wetter angepasst werden. «Wir möchten den Schülerinnen und Schülern eine erlebnisreiche und lernreiche Woche anbieten, ausgerichtet nach ihren Interessen und ihrem Wissensstand», betont Lagerleiterin Manuela Wicki. Schliesslich orientiert sich das Lager nicht nur an den Prinzipien von J+S, sondern auch an den Grundsätzen von Jungwacht Blauring wie «mitbestimmen», «Natur erleben» und «zusammen sein».

Wandern als sportliche, gesunde und nachhaltige Aktivität in der Natur

Die Idee eines Wanderlagers kommt ursprünglich von den Luzerner Wanderwegen. Der Verein hat sich auf die Fahne geschrieben, das Wandern als sportliche, gesunde und nachhaltige Aktivität in der Natur zu fördern. "Was wäre da idealer, als die Faszination Wandern bereits an Jugendliche weiterzugeben?", meint Elias Vogler, Projektleiter der Luzerner Wanderwege. Im Alleingang hätte der Verein das Lager nicht stemmen können. Die Leiterinnen und Leiter der Jubla Kanton Luzern sind zudem schon altersbedingt näher an Jugendlichen und können so ihre Begeisterung fürs Wandern authentisch weitergeben. "Mit der Jubla Kanton Luzern haben wir den idealen Partner zur Durchführung des Wanderlagers gefunden", ist Elias Vogler überzeugt.

Finanzielle Unterstützung und Ehrenamt

Alle Leiterinnen und Leiter sowie die Begleitpersonen engagieren sich ehrenamtlich. Finanziell wird das Lager von Stiftungen, Jungwacht Blauring Kanton Luzern sowie den Luzerner Wanderwegen unterstützt. Weitere Geldgeber werden zurzeit akquiriert. Dies ermöglicht, dass die Kinder mit einem Beitrag von Fr. 100.- am Lager teilnehmen können. Anmelden kann man sich bis 31. Mai 2019 über die Website der Luzerner Wanderwege (luzerner-wanderwege.ch). Die ersten 20 Jugendlichen, die sich für das Lager anmelden, erhalten einen definitiven Teilnahmeplatz. Die 35 weiteren Plätze werden per Los vergeben.

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte

Manuela Wicki, Hauptlagerleiterin, Jungwacht Blauring Kanton Luzern, 079 740 45 90,
manuelawicki@outlook.com

Elias Vogler, Projektleiter, Luzerner Wanderwege, 041 220 23 01, 078 703 58 68,
elias.vogler@luzerner-wanderwege.ch

CAMPUS SURSEE

Die Sportarena ist für die Bevölkerung an folgenden Tagen im Mai 2019 **geschlossen**:

Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2019,

Jugendschweizermeisterschaft Artistic Swimming

Spezielle Öffnungszeiten:

19. April – 5. Mai 2019 08.00 – 18.00 Uhr, Betrieb Frühlingsferien

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.00 – 22.00 Uhr

Samstag – Sonntag 08.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass von 07.30 – 08.00 Uhr und 16.00 – 16.30 Uhr nur das 25 m Becken zur Verfügung steht. Dies aufgrund der Verschiebung der Startbrücke im Olympic Pool. Vorher sowie nachher besteht 50m Betrieb und dazwischen 25m Betrieb.

Bitte beachten Sie weiter, dass Sie das Schwimmbad bis 30 Minuten vor Betriebsschluss betreten dürfen und das Wasser bis 15 Minuten vor Betriebsschluss verlassen müssen.



Eintrittskarten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.

Erwachsene: Fr. 10.–
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder: Fr. 5.–
(ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Wir wünschen Ihnen in der CAMPUS SURSEE Sportarena einen sportlichen Badeplausch.

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH



SCHULE

GEDANKEN ÜBER DAS VORLESEN – ZUM NACHLESEN

Am 22. Mai 2019 ist Schweizerischer VORLESETAG. Für die Schule Oberkirch ein Grund (mehr), diese wertvolle gemeinschaftliche Aktivität bewusst in den Unterricht einzubauen. Neueste Studien belegen: «Kinder, denen regelmässig vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz als ihre gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen ohne Vorleseerfahrung. Geschichten regen die Fantasie von Kindern an und fördern ihre Neugierde, Kreativität und Ausdrucksfähigkeit...»

(Quelle: SIKJM - Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien)

Vorlesen heisst aber vor allem auch Zusammenkommen und gemeinsam Geschichten erleben, es schenkt Kindern wertvolle Momente der Nähe und Aufmerksamkeit. Vielleicht nehmen sich (nicht nur) rund um den 22. Mai 2019 auch Mama, Papa, Grossmutter, Grossvater oder eine andere Person wieder einmal Zeit zum Vorlesen, das wäre natürlich wunderbar!

(Infos und Tipps unter: www.schweizervorlesetag.ch)

Hier auszugsweise einige Gedanken von Schülerinnen und Schülern – und auch von Lehrpersonen der Schule Oberkirch:

Kindergarten:

«Mein Opi liest mir Arielle, die Meerjungfrau, vor – oft kann er die Geschichte auswendig!»

«Vorlesen ist schön, besonders, wenn ich krank bin...!»

«Mein Mami liest mir jeweils vor dem Einschlafen vor, oder wenn ich müde bin...»

«Ich mag die Geschichten von Globi besonders gern!»

Erstklässler:

«Ich freue mich, wenn Papa mir vorliest. Dann kann ich chillen...!»

«Mir gefällt, dass ich dann nicht selber lesen muss...»

«Es ist gemütlich, auf dem Kissen zu liegen und einfach nur zuzuhören...»

Weit vorne in der Lieblingsbücherskala liegen:

«Die 3 Fragezeichen», Dinobücher, «Mio, mein Mio», «Die Teufelskicker», Ninja-Bücher, Bauernhofbuch (aus dem Regal der Klassenbibliothek)

Drittklässler:

«Wir haben geübt, wie unsere Stimme fröhlich, wütend, traurig oder ängstlich klingen kann. Wir bekamen dann ein Gefühl zugelost und mussten einen kurzen Text in dieser Stimmung vorlesen. Das passierte zuerst hinter einem Vorhang – dann davor. Die anderen mussten herausfinden, was wir gezogen hatten. Manche fanden es einfacher, hinter dem Vorhang vorzulesen, andere vor dem Vorhang.»





Vierte Klasse: Hier liest Tim seinen KlassenkameradInnen das englische Bilderbuch «The Gruffalo» vor, welches er als weiterführende Aufgabe vorbereitet hat. Seine Gspändli lauschen gebannt dem Abenteuer um die schlaue Maus, die im Wald plötzlich dem gruseligen Bösewicht gegenüber steht...

Auch die FünftklässlerInnen äusserten sich zum Vorlesen:
 «Ich mache das sehr gerne – jemandem vorlesen. Meiner kleinen Schwester oder Mama. Meine Mama hat mir früher auch viel vorgelesen!»

«Mir liest niemand mehr vor, aber als ich fünf Jahre alt war, schon. Manchmal lese ich meiner kleinen Schwester vor. Manchmal höre ich mir Hörbücher an. Manchmal mag ich das Vorlesen – und manchmal auch nicht. Ich mag heute das Selbstlesen mehr als das Vorlesen.»

«Ich mag Vorlesen, vor allem, wenn mir meine Mutter vorliest. Herr Kost erzählt in der Adventszeit immer tolle Geschichten über Weihnachten. Als meine kleine Schwester noch nicht lesen konnte, habe ich ihr manchmal vorgelesen. Ich höre sehr gerne Hörbücher, z. B. «Die 3 Fragezeichen».

«Ich lese gerne jemandem aus spannenden Büchern vor. Dann kann man seine Stimme auch ein bisschen verändern...»

...und hier einige Sechstklässler:

«Als ich klein war, hat meine Mutter mir jeden Tag vorgelesen. Heute lese ich manchmal meinen Hütetimeitschis vor...»

«Meine Eltern haben mir oft vorgelesen. Man fühlte sich immer so wohl, wenn man etwas vorgelesen bekam...»

«Ich finde es schön, wenn mir mein Vater vorliest. Früher waren es Kinderbücher, und heute sind es Krimis...!»

Und was denken Lehrpersonen über das Vorlesen?

«Ich gönne meinen SchülerInnen und mir regelmässig eine Vorlesepause. Jedes Jahr wähle ich ein tolles Buch aus, das auch mich fasziniert, und das die Kinder in Etappen zu hören bekommen. Sie erleben dabei 'Kino im Kopf' 😊»

«Ich liebe es, wenn mir vorgelesen wird! Deshalb habe ich eine kleine, wechselnde Hörbibliothek auf meinem Smartphone eingerichtet. Da gibt es Romane, Krimis, Biografien und Sachbücher. Nach getaner Arbeit verwöhne ich mich selber mit dem Hörgenuss geschulter Stimmen von wunderbaren Schauspielern...»

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM MAI 2019

Mittwoch, 1. Mai	15.00 Uhr	Drehorgelmusik mit Robi Schenker , Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 8. Mai	14.30 Uhr	Lotto , mit AT-Team
Samstag, 18. Mai	16.00 Uhr	Kirchenchor Oberkirch , Musikalische Unterhaltung
Sonntag, 26. Mai	09.30 Uhr	Frühlingbrunch , mit Innerschweizer Ländler Trio
Mittwoch, 29. Mai	14.30 Uhr	Kino , Film wird vorgängig bekannt gegeben

Ottiger Emilie sel.
gestorben am 31. März 2019

Bucher Theodor sel.
gestorben am 2. April 2019

Käch Maria sel.
gestorben am 9. April 2019

*Der Tod ist nie endgültig.
Es gibt immer die Erinnerung
an ein grosszügiges Herz,
an offene Hände, an wache Augen,
an das gemeinsame Leben.*

Paul Éluard



PERSONALESSEN 2019

Auch dieses Jahr durften wir 11 Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren und danken für die Verbundenheit mit unserem Haus.

Zum 5-jährigen Dienstjubiläum: Frau Christine Epp
Frau Eveline Lang
Herr Urs Ziegler

Zum 10-jährigen Dienstjubiläum: Frau Martina Venturi
Frau Karin Grob
Frau Christine Imboden

Zum 20-jährigen Dienstjubiläum: Frau Christa Mattmann



(auf dem Bild fehlen: Alexandra Hodel, Amanda Meier, Emanuela D'Amore und Kathrin Heller)

JUBILAREN KONZERT

Die Cafeteria war sehr gut besucht, denn der Auftritt des Jodlerchörli Heimelig wurde mit grosser Freude erwartet. Einige der vorgetragenen Lieder waren den Bewohnerinnen und Bewohnern bekannt und liessen Erinnerungen aufkommen. Mit Genuss hörten sie den virtuos gesungenen und gejedelten Darbietungen zu. Ebenso freuten sich die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare über die namentliche

Erwähnung ihres vergangenen oder bevorstehenden runden Geburtstages. Herr Herbert Vitali dankte herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegezentrum Feld für die gute Betreuung und Begleitung der Bewohnenden. Auch wir bedanken uns für das gelungene Jubilaren Konzert und freuen uns auf das nächste Mal.

Urs Ziegler, Leiter der Aktivierung





Pflegezentrum Feld
Frühlingsbrunch
Sonntag, 26. Mai 2019

Wir verwöhnen Sie mit unserem reichhaltigen Brunch- und
Dessertbuffet.

- ∂ Brunch ab 9:30 Uhr
- ∂ Dessertbuffet von 13:00 – 15:00 Uhr
- ∂ Musikalische Unterhaltung ab 12:30 Uhr
- ∂ Hüpfburg und Spielecke für die kleinen Gäste
- ∂ Kino-Vorführungen
- ∂ Glacestand

Preise: Erwachsene: CHF 25.00
Kinder bis 6 Jahre: gratis
Kinder 7 – 12 Jahre: CHF 1.00 pro Altersjahr
Dessertbuffet: CHF 7.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gerne nehmen wir Ihre Reservation bis
am Montag, 20. Mai 2019 entgegen.

Tel. 041 926 09 30
E-Mail info@pflegezentrum-feld.ch

MUSIKSCHULE



KONZERT- UND VERANSTALTUNGS- BESCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2018 / 19 – MAI 2019

MO – SA, 6. – 11.05.2019, In allen Gemeinden, Woche der offenen Türen

Von Montag, 6. Mai bis Samstag, 11. Mai 2019 sind die Türen unserer Musikschule in allen Gemeinden geöffnet und gewähren Einblick in den Musikunterricht.

MO – SA, 13.05. – 18.05.2019, In allen Ensembles, Schnupperwoche der Ensembles

Von Montag, 13. Mai bis Samstag, 18. Mai 2019 lädt die Musikschule Region Sursee zu Schnupperproben mit aktivem Musizieren in den verschiedenen Ensembles ein. Nach den Proben stehen die Ensembleleiter und Musiklehrpersonen den Erziehungsberechtigten für eine persönliche Beratung gerne zur Verfügung.

MI, 15.05.2019, An- / Um- / Abmeldetermin neues Schuljahr 2019 / 20

SA, 18.05.2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Geuensee, Konzert

Das Jugendorchester lädt zum Abschlusskonzert ihres Frühlingsprojektes ein.

SO, 19.05.2019, 10.30 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch, Matinee

Die Musikschule Region Sursee lädt herzlich zur traditionellen Matinee in den Gemeindesaal Oberkirch ein.

MI, 22.05.2019, 19.00 Uhr, Rathaus Tuchlaube Sursee, Vorspielstunde Zupfinstrumente

Die Fachschaft Zupfinstrumente lädt herzlich zu ihrem Konzert ein.

FR, 24.05.2019, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche Sursee, Konzert

Die Gesangsklasse von Angela Studer lädt herzlich zum Konzert ein.

SA, 25.05.2019, Altishofen, Kant. Jugendmusikfest

Altishofen lädt zum diesjährigen Jugendmusikfest ein. Am Samstag, 25. Mai trifft sich unser Blasmusik-Nachwuchs und sorgt für Wettbewerbsspannung mit ihren Konzertvorträgen, auf höchstem Niveau.

MI, 29.05.2019, 19.00 Uhr, Kulturwerk 118 Sursee, Rock- / Pop- / Jazzkonzert

Rockige Melodien, poppige Rhythmen und jazzige Klänge präsentieren unsere Schülerinnen und Schüler am traditionellen Konzert im Kulturwerk 118.

MI, 29.05.2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch, Vortragsübung

Die Trompeten / Kornett - Klasse von Rafael Camartin lädt herzlich zum Konzert ein.



VEREINE



WALDSPIELGRUPPE OBERKIRCH

Der Wald fördert die Sinneswahrnehmung in allen Bereichen. Zeit draussen in freier Natur verbringen, Wind, Sonne, Regen und Schnee spüren und erleben. Horchen, beobachten, entdecken, mit dem spielen was die Natur zu bieten hat.

Mit viel Freude und Verbundenheit zur Natur begleiten wir die Kinder. Wir haben eine fundierte Ausbildung zur Waldspielgruppen Leiterin. Wir achten jedes Kind in seiner Persönlichkeit und begleiten es liebevoll auf seinem Weg. Wir lassen den Kindern ihre Zeit zum Ankommen und seinen Platz zu finden in der Gruppe.

Die Kinder, welche bis zum 31. Juli des aktuellen Jahres ihr drittes Lebensjahr vollendet haben, können ab dem 27. August 2019 in die Waldspielgruppe eintreten.

Es ist möglich sich für eine reine Waldspielgruppe bis Mitte Juni 2019 anzumelden unter www.spielgruppe-oberkirch.ch / Anmeldung. Diese findet jeweils am Dienstagvormittag von 08.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Wald-Tage finden bei jeder Witterung statt (ausgenommen Sturm und extreme Kälte). Kosten jährlich Fr. 840.-.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spielgruppe-oberkirch.ch.

Wir freuen uns auf euch.
Spielgruppe Oberkirch



KONZERT ZUR AUFFRISCHUNG UNSERER UNIFORM

Wir sammeln für die Auffrischung unserer Uniform

Seit über zehn Jahren musizieren wir in der Jugendmusik Oberkirch-Nottwil mit grosser Freude und viel Herz. Damit unsere Musik nicht nur für die Ohren eine Freude ist, sondern auch für das Auge eine bleibt, frischn wir unsere Uniform auf.

Mit einem Platzkonzert beim Spar in Oberkirch und Nottwil sammeln wir für unser neues Outfit.

**Samstag 11. Mai 2019, 11.00 Uhr Spar Oberkirch
12.15 Uhr Spar Nottwil**

Wir freuen uns viele Zuhörer mit unserer Musik zu beglücken und danken schon jetzt für den Zustupf.

→ VORBEREITUNGSKONZERT JUGENDMUSIKFEST

Am **Sonntag 19.5.2019** findet unser Vorbereitungskonzert für das Jugendmusikfest in Altishofen statt. Zusammen mit der Jugend Brass Band Hürntal und der Jugendmusik Sursee spielen wir um 17.00 Uhr im Gemeindesaal in Oberkirch.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer und danken für die grosse Unterstützung.

RÜCKBLICK 76. GENERALVERSAMMLUNG

Die 76. Generalversammlung fand wiederum am Montag, 25. März 2019, im Restaurant Cayenne in Sursee – Stiftung Brändi – statt. Wir durften rund 120 Mitglieder, darunter einige Neumitglieder, begrüßen. Die Liturgiegruppe führte vorgängig in der Kirche Oberkirch die Gedenkandacht für alle verstorbenen Frauen aus Oberkirch durch.

Als Einstimmung der GV in Sursee genossen wir die musikalische Darbietung der Geschwister Richter von Knutwil. Die virtuoseren Violinen- und Celloklänge (gespielt ohne Noten) beeindruckten uns sehr. Nach dem feinen Nachtessen führte Tanja Wegst zügig und gespickt mit Humor durch den offiziellen Teil der GV. Alle Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Der Vorstand konnte Alice Limacher-Thürig für die Mitarbeit gewinnen. Sie betreut die Webseite, kümmert sich um die Eingaben im Gemeindekalender und die Voranzeigen der Veranstaltungen in diversen Online- und Printmedien.



Um die Vorstandsaufgaben noch besser auf mehrere Schultern zu verteilen, sucht der Vorstand nach wie vor Frauen, die gerne im «Schuhgeschäft» Frauenbund mitwirken möchten. Auch das Team des Familientreffs durfte neue Mitglieder im Vorstand willkommen heissen.

Das rote Paket, welches an der GV 2018 in Umlauf gebracht wurde, fand den Weg zu ca. 65 Frauen. Die kleinen Briefe, Grüsse und schönen Texte freuen uns sehr! Vielen Dank an alle, die das Paket weitergegeben haben und so den Empfängerinnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben.

Anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums von Hand in Hand, stellte Cecilia Spielmann die Aufgaben und Ziele des Betreuungsdienstes vor.

Ruth Bucher, Sozialvorsteherin, informierte über die Alterskommission und rief dazu auf, Personen zu melden, die bereit sind, eine Begehung von öffentlichen Wegen und Gebäuden zu machen.

Mit Dessert und Kaffee wurde der stimmige Abend abgerundet.

(Bericht von Alice Limacher)

ZISCHTIGS – JASS

Wir läuten den Frühlingsmonat Mai ein mit dem Zischtigs – Jass am **Dienstag, 7. Mai 2019, 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer. Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Sie!



RÜCKBLICK LESUNG «THINK PINK – VISIONEN LEBEN» MIT MILENA HALLER

Milena Hallers Lesung aus ihrem neuesten Werk «Think pink – Visionen leben» am **Freitag, 5. April 2019**, motivierten uns sehr, unsere Visionen umzusetzen, egal, ob wir uns damit selbständig machen wollen oder nicht. Ihre Chansons, mit denen sie und ihre Band auch auf Konzerttour gehen, liessen uns im Takt «mitschwingen».

Viele Frauen deckten sich im Anschluss an die Lesung beim Umtrunk mit pinkem «eve» (von der Firma «Eve» offeriert – vielen Dank!!) mit den Büchern ein und tauschten sich mit der Autorin und mit anderen Frauen über ihre Visionen aus.

Zum Dank übergab Tanja Wegst Milena Haller einen Schokoladen-Highheel.



Frauenbund Ausflug 2019

Dienstag, 18. Juni 2019



Zusammen tauchen wir in die spannende Geschichte des Lächerli Huus ein, lassen uns die Legenden um die Spezialitäten erzählen und erhalten Einblicke in die traditionelle Handarbeit, welche hinter allen Produkten des Lächerli Huus steht. Später geniessen wir eine Schleusen-Schiffahrt auf dem Rhein. Wir dürfen uns auf dem Wasser von der abwechslungsreichen Szenerie von Stadt und Land, von den imposanten und geschichtsträchtigen Schleusen und einem Mittagessen beeindrucken lassen.

- Treffpunkt:** 07.15 Uhr bei der Kirche (Abfahrt 07.30 Uhr)
Wir fahren mit dem Car.
- Kosten:** Fr. 90.00 für Mitglieder
Fr. 100.00 für Nichtmitglieder
(inkl. Fahrt, Besichtigung, Schifffahrt, Mittagessen, exkl. Getränke)
- Reiseprogramm:** Nach der Fahrt mit einem Kaffeehalt in Bad Eptingen werden wir in Frenkendorf ca. 1 Stunde durch die Genusswelt im Lächerli Huus geführt. Anschliessend fahren wir nach Birsfelden und geniessen auf dem Rhein eine Schleusen-Schiffahrt nach Rheinfelden mit Mittagessen. Danach bleibt Zeit zum Verweilen in Rheinfelden, bevor wir uns um ca. 16.00 Uhr auf den Heimweg machen. Ankunft in Oberkirch ca. 17.30 Uhr.
- Anmeldung:** Monika Muff, Tel. 041 921 16 42 oder www.frauenbund-oberkirch.ch
- Anmeldeschluss:** **Sonntag, 3. Juni 2018**

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug, hoffen auf wundervolles Wetter und auf gemütliches Zusammensein.



Kräuterrundgang in Oberkirch

(bei jedem Wetter)



Wir spazieren gemeinsam am Samstag-Vormittag entlang der Sure und werden von Carmen Ehrhat erfahren, welche Kräuter sich am Wegesrand befinden und wie man diese verwenden kann. Tauchen Sie ein in die duftende Welt der Wildkräuter und lassen Sie sich in den Frühling tragen.

- Datum:** **Samstag, 11. Mai 2019**
- Zeit:** 09.30 bis ca. 11.30 Uhr
- Leitung:** Carmen Ehrhat, Lehrperson/
Kräuterpädagogin in Ausbildung
- Treffpunkt:** vor der Pfarrkirche Oberkirch
- Kurskosten:** Fr. 25.00 für Mitglieder
Fr. 30.00 für Nichtmitglieder
inkl. Rezepte und Wildkräuter-Snack
- Anmeldung:** Alice Limacher, glasperlenwunderland@bluewin.ch oder
Tel. 041 920 34 68 oder www.frauenbund-oberkirch.ch
- Anmeldeschluss:** Samstag, 4. Mai 2019



ABENDMEDITATION



Zeit mit dir – Zeit für dich.
Erfülle dich mit neuer Lebenskraft und tanke auf.
Der Frauenbund lädt dich am 27. Mai 2019
zur Abendmeditation ins Marizell ein.

- Datum:** Montag, 27. Mai 2019
- Zeit:** 19 Uhr
- Besammlung:** Pfarrkirche Oberkirch
- Mitfahrgelegenheit:** bitte melden sie sich bei Daniela Müller
041 922 12 20 / 076 455 78 70

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dir!
Lit. Gruppe Frauenbund Oberkirch

KINDERARTIKELBÖRSE - RÜCKBLICK

An der Kinderartikelbörse Frühling / Sommer durften wir viele Besucherinnen und Besuchern begrüßen, die sich von einem grossen Angebot an Kleidern, Spielsachen und anderen Kinderartikeln verführen lassen konnten. Es freut uns einerseits, dass wir eine so treue Verkaufs- und Kaufkundschaft haben, andererseits erfreuen wir uns aber auch immer wieder an neuen Gesichtern.

Ein herzliches Dankeschön geht an all die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass nicht durchführbar wäre!

Zum Vormerken: Die Kinderartikelbörse Herbst / Winter findet am Samstag, 21. September 2019 von 09.00 - 10.30 Uhr statt.



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

3. Mai 2019, 09.30 - 11.00 Uhr im Pfarrsaal
7. Juni 2019, 09.30 - 11.00 Uhr im Pfarrsaal
Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzenreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52,
info@spatzenreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung? Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche www.kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

FLOHMARKT FÜR KINDER

Datum: Mittwoch 12. Juni 2019

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Kinder dürfen ihre Spielsachen und Bücher (keine Esswaren) an einem eigenen Stand verkaufen. Zum Auslegen ihrer Waren sollen sie eine Wolldecke mitbringen. Die Kinder dürfen etwas früher zum Einrichten kommen, die Preise der Artikel können sie schon zuhause anschreiben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kuchen und Kaffee.



GELUNGENE DELEGIERTENVERSAMMLUNG IN OBERKIRCH

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich am Samstag, 23. März rund 190 Personen im schön geschmückten Gemeindesaal in Oberkirch getroffen. Präsidentin Heidi Buchmann-Schaller eröffnete um 14.00 Uhr die Delegiertenversammlung der Sportunion Zentralschweiz.

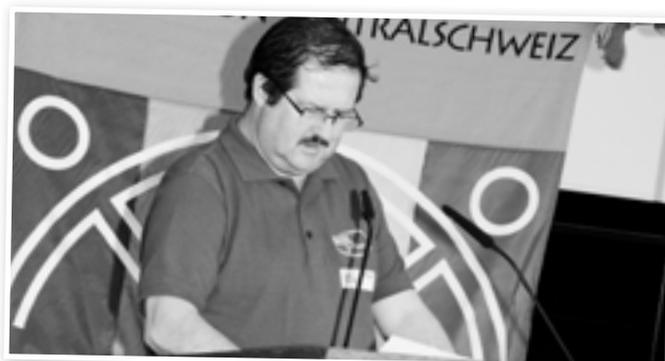


Start der Delegiertenversammlung

Gleich zu Beginn überreichte Karin Schnarwiler sportliche Grüsse vom Gemeinderat. Bei den Wahlen vom Vorstand musste man feststellen, dass die vakanten Stellen nicht wieder besetzt werden konnten und auch Josef Born, Präsident der Sportunion Schweiz, versuchte den Mitgliedern ins Gewissen zu sprechen. Danach kam man zu den Ehrungen. Von Jung bis Alt freuten sich die Sportler über die überreichten Geschenke.



Der Älteste und die Jüngste von den geehrten Sportler/innen



Sepp Portmann beim Vorstellen der Sportvereine

In der Pause konnte man sich am grossen Kuchenbuffet stärken und die Lose am Tombolatisch einlösen. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren und Helfer. Nach der Pause überreichte Kantonsrätin



Hildegard Meier-Schöpfer

Hildegard Meier-Schöpfer ihre Grüsse, welche viele immer wieder zum Schmunzeln brachte. Für langjährige Tätigkeiten im Vereinsleben bekamen 33 Personen einen schönen Glasteller von der Glasi Hergiswil. Von Oberkirch sind dies: Hanspeter Bossert, 10 Jahre Leiter Unihockey; Gaby Schumacher-Jung, 15 Jahre Leiterin Fit&Fun und Daniel Troxler, 25 Jahre Jugileiter.



Die Ressortleiterinnen für Oberkirch: von links 3. und 4. Yvonne Stalder und Angelika Brüttsch



Vreni und Daniela verabschieden Heidi Buchmann-Schaller



Heidi Buchmann-Schaller die zurückgetretene Präsidentin

Bevor man am Schluss ans reichhaltige Aperoging, wurde die Präsidentin Heidi Buchmann-Schaller für ihre grosse und liebevolle Arbeit verdankt und mit grossem Applaus verabschiedet.

50 JOHR TSV OBERCHÖUCH

üsi gebortstagsfiir

Am 13. März 2019 ist der TSV Oberkirch in gemütlicher Runde in sein Jubiläumsjahr gestartet. Ehren- & Freimitglieder, Aktive, Passive und Gäste des Turn- & Sportvereins trafen sich im Pfarrsaal zu Kaffee, Prosecco & Kuchen um gemeinsam auf den runden Geburtstag des Vereins anzustossen. Sehr zu unserer Freude waren auch ehemalige Präsidenten und Gründungsmitglieder des Vereins dabei.

Das Grusswort des Gemeinderates überbrachte uns Karin Schnarwiler. Sie dankte allen für den unermüdlichen Einsatz im Verein und wünschte uns für die Zukunft alles Gute. Zudem gab es einen Zustupf in die Vereinskasse. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Gleichzeitig wurde an diesem Abend das frische Logo des TSV Oberkirch sowie das neue Vereinsshirt präsentiert. Ein guter Kollege von Sepp Dahinden hat das Logo für uns entworfen. Es entspricht dem Design des alten Logo, nur eben moderner. Wir finden es spitze!

besch ou debi, bim obercheler-cup?

Michi Küng, seit November 2018 im Vorstand des TSV Oberkirch, präsentierte an der Geburtstagsfeier das Jubiläums-Unihockey-Turnier, de «Obercheler Cup». Dieses Event findet am 25. Mai 2019 im Gemeindesaal & den Sporthallen Oberkirch statt. Beim bunten Turnier für Jung & Alt soll der Spass im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig wird für das leibliche Wohl der Sportler & Sportlerinnen gesorgt. Selbstverständlich sind auch lauthals schreiende Fans und all diejenigen herzlich eingeladen, welche das Gesellige mögen. Abends gibt's für alle unermüdlichen den einen oder anderen Trunk an der Bar. «Besch ou debi?»

mer gönd uf reise

Ein weiteres Highlight, welches den Vereinsmitgliedern vorgestellt wurde, ist der Jubi-Ausflug. Mit ihrem Organisationsgeschick hat Fabienne Faden einen 2-tägigen Ausflug für alle Vereinsmitglieder vorbereitet. Dieser findet Ende Oktober statt. Wohin es für die Mitglieder des TSV Oberkirch geht wurde nicht verraten – nur so viel: Wir bleiben in der Schweiz!

Was uns auf unserer «Reise» durch das ganze Jubiläumsjahr noch erwartet? Zum Beispiel das Dorfturnier und «de schnöscht Obercheler» am 22. Juni 2019 (Weiteres dazu in dieser Ausgabe). Ihr könnt gespannt sein, wir halten euch auf dem Laufenden.



TSV Torte



Gruppenbild aller Anwesenden inkl. Gäste



Präsident des TSV Oberkirch, Joseph Portmann und aus dem Gemeinderat Karin Schnarwiler



Dorfturnier und "de schnöuscht Obercheleler"

Samstag, 22. Juni 2019

Der Turnverein heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.

Festwirtschaft von 10.00-20.00 Uhr

Anmeldeformular Fussball-Dorfturnier 2019 TSV Oberkirch
Sa, 22. Juni 2019

Mannschaftsführer (Adresse): Kategorie (bitte ankreuzen):

- Schüler Fr. 48.-
 Mixed Fr. 60.-
 Jedermann Fr. 60.-

email:

Mannschaftsname:

Fussball

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

- Kategorien: Kat. Schüler (bis und mit 6. Primarklasse, max. 4 Aktive)
 Kat. Mixed (Jung und Alt, Damen und Herren, wobei max. 3 männliche Spieler älter als 14 Jahre sein dürfen (Jg. zählt))
 Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)

Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt (gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit nebenstehendem Anmeldeformular oder per Email bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2019 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflstr. 18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368, email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler Fr. 48.-
Kat. Mixed und Kat. Jedermann Fr. 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis.
Bei der Kat. Schüler erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor dem Turnier zugestellt. Je nach Anzahl Mannschaften dauert das Turnier von ca. 08.00 - 18.00 Uhr (anschliessend Rangverköndigung).

De schnöuscht Obercheleler

Während des Dorfturniers findet auf der neuen Sprintbahn (beim roten Sportplatz) ein Wettlauf um die schnellsten Obercheleler statt. Weiteres dazu in dieser Infobrogg-Ausgabe.

Namen der Spielerinnen und Spieler	Jahr-gang	bei Schülern, Schulklassen
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Ersatz		
Ersatz		

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2019 an
Gaby Schumacher, Feldhöflstr. 18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368
Email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Postkonto 60-24235-6(TSV Oberkirch). Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mannschaftsführer die Richtigkeit der Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum:..... Unterschrift:.....



**Dorfturnier und
"de schnöscht Obercheler"
Samstag, 22. Juni 2019**

Das Turnierreglement im Detail

1. Spielberechtigt sind alle, die eine Beziehung zu Oberkirch nachweisen können (in Oberkirch wohnen; in Oberkirch arbeiten; in Oberkirch in einem Verein mitmachen, u.s.w.).
2. Jeder Spieler darf in so vielen Mannschaften spielen wie er will. Die Turnierleitung nimmt aber bei der Gruppeneinteilung und dem Zeitplan keine Rücksicht auf Spieler, welche in mehreren Teams spielen.
3. In der Kategorie Schüler dürfen alle bis und mit 6. Klasse mitspielen (auch jene die diesen Sommer die 6. Klasse beenden). Pro Mannschaft darf höchstens 1 Schüler mitspielen, der nicht in Oberkirch die Schule besucht. Max. 4 Aktive. Als aktiv gilt, wer in einem Fussballverein ist.
4. Die Kategorie Mixed ist für Oberstufenschüler, Jung und Alt sowie Sie und Er gedacht. Bei genügend Anmeldungen werden entsprechende Unterkategorien gemacht. Pro Mannschaft dürfen max. 3 männliche Spieler über 14 Jahre alt sein (Jg. zählt).
5. Die Kategorie Jedermann steht allen offen, es dürfen allerdings max. 3 Aktive pro Mannschaft mitspielen. Als Aktive gelten Spieler, welche in der Saison 2018/2019 in einem oder mehreren Meisterschaftsspielen eines SFV-Vereins eingesetzt wurden. Die A-Junioren und die Senioren sind den Aktiven gleichgestellt.
6. Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt. Dies gilt bei allen Kategorien.
7. In Protestfällen und / oder auf Verlangen der Jury, muss sich jeder Spieler über sein Alter ausweisen können (z.B. ID-Karte). Falsche Angaben haben den Ausschluss der Mannschaft zur Folge. Die Protestgebühr beträgt Fr. 50.- und wird voll zurückerstattet, wenn der Protest gutgeheissen wird. Andernfalls geht sie zugunsten des Veranstalters.
8. Es darf nur in Turn- oder Trainingsschuhen mit Gummizapfen gespielt werden. Reklamationen wegen unkorrektem Schuhwerk müssen dem Schiedsrichter noch während des Spiels gemeldet werden. Wird ein Spieler wegen unkorrektem Schuhwerk verzeigt, geht das betreffende Spiel mit 0 : 3 forfait verloren. Reklamationen nach dem Spiel werden nicht mehr anerkannt und gelten demzufolge auch nicht als Protestgrund.
9. Die Spielzeit beträgt 12 Minuten (kein Seitenwechsel).
10. Die Offsideregulierung ist aufgehoben. Torauskick und Torabstoss vom Goalie direkt ins Netz werden als Tor gewertet. Torabwurf hingegen nicht, sofern der Ball nicht noch von mindestens einem Spieler berührt worden ist. Zurückspielen zum Torhüter ist erlaubt.
11. Spieler dürfen während des Spiels durch gemeldete Ersatzleute ausgewechselt werden. Mannschaftsänderungen müssen der Jury mindestens 10 Minuten vor dem Spiel gemeldet werden.
12. Bei jedem Spiel bekommt der Sieger 3 Punkte. Bei unentschieden endenden Spielen erhält jedes Team 1 Punkt.
13. Es werden Gruppen gebildet, welche um den Gruppenmeister spielen. Die Mannschaft, welche am meisten Punkte hat, ist Gruppensieger. Bei Punktgleichheit entscheidet in folgender Reihenfolge: Direktbegegnung, Torverhältnis, Anzahl geschossene Tore. Endet ein Finalspiel unentschieden, so entscheidet ein Penaltyschiessen.
14. Das Penaltyschiessen findet direkt nach dem betreffenden Spiel statt. Pro Mannschaft werden je 5 Bälle getreten, wobei jeder Spieler nur einen Ball schiessen darf. Es dürfen keine fremden Spieler zum Penaltyschiessen zugezogen werden. Sind bei einer Mannschaft nicht fünf Spieler anwesend, verfallen die verbleibenden Schüsse.
15. Geht ein Spiel durch Protest forfait verloren oder muss vom Schiedsrichter abgebrochen werden, so wird es mit 0 : 3 berücksichtigt. Tritt eine Mannschaft nicht an, so geht das betr. Spiel forfait verloren. Der Einsatz wird nicht zurückerstattet.
16. Wird ein Spieler wegen grober, unfairer Spielweise oder unkorrektem Verhalten oder aus anderen Gründen vom Platz gestellt, so ist der Betroffene für sämtliche weiteren Spiele dieser Mannschaft gesperrt. Wird ein Schiedsrichter von einem oder mehreren Spielern während oder nach einem Spiel tätlich angegriffen, so wird die betreffende Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen.
17. Das Turnier findet bei jeder Witterung statt. Der Veranstalter entscheidet jedoch über die Art der Durchführung.
18. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Unfälle, Diebstähle, Beschädigungen, Boswilligkeiten etc.
19. Mit der Anmeldung durch den Mannschaftsführer anerkennt jeder Teilnehmer dieses Reglement und leistet ihm in allen Teilen Folge. Wo das Reglement keine Regelung vorsieht, ist einzig der Entscheid der Jury massgebend. Sie ist die oberste Instanz des Turniers.

Wir freuen uns auf ein tolles und faires Dorfturnier, TSV Oberkirch

DE SCHNÖUSCHT OBERCHELER

Start	2013 & jünger	2011 / 12	2009 / 10	2007 / 08	2005 / 06	2003 / 04	Final
Anmeldung	Siehe unten						Die 3 Schnellsten über alle Kategorien
Mädchen	14.00 Uhr	15.00 Uhr	16.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.30 Uhr
Knaben	14.00 Uhr	15.00 Uhr	16.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.30 Uhr

Neue Sprintbahn & neue Starzeiten

«De schnöscht Obercheler» findet dieses Jahr auf der neuen Sprintbahn (beim roten Platz) statt. Daher können wir bereits am Nachmittag mit dem Wettkampf beginnen. Beachtet bitte die neuen Startzeiten! Wir nehmen selbstverständlich Rücksicht auf Kinder / Jugendliche, welche gleichzeitig beim Dorfturnier teilnehmen. Es besteht in diesem Falle die Möglichkeit zwischen den Turniereinsätzen zu starten.

Die Zeiten sind ungefähre Richtzeiten. Bitte mindestens 10 Minuten vor eurem jeweiligen Start vor Ort sein.

Jetzt anmelden

Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail entgegengenommen & auch bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. E-Mail: tsvoberkirch@gmx.ch

Die Anmeldungen werden bis zum 16. Juni 2019 per E-Mail entgegengenommen (E-Mail wird bestätigt). Die Startgebühr beträgt 3.- Franken pro Kind und wird erst auf dem Wettkampfbereich eingezogen (ab 13.00 Uhr bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Kategorien-Start). Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Kategorien-Start möglich. Die Startgebühr beträgt in diesem Fall 5 Franken pro Kind.

Preise

Für alle Kinder gibt es eine süsse Überraschung. Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten eine Medaille. Im Finale geht es um den begehrten Wanderpokal (gewinnst du ihn 3x, gehört er dir)!

Die Siegerehrung aller Kategorien findet ab ca. 18.00 Uhr auf dem Rasensportplatz statt.



Turn- & Sportverein OBERKIRCH | KITU & JUGI

Wir suchen zur Unterstützung der bestehenden Leiter & Leiter...

KITU & JUGI Leiterin/Leiter

- Hast du Freude am Sport und am Umgang mit kleinen Kindern?
- Hast Du Interesse Kindern/Jugendlichen zwischen 4 und 12 Jahren die Bewegung mit Spiel und Spass näher zu bringen?

Dann bist Du die/der Richtige für uns!

Melde dich unverbindlich bei Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).

Wir erklären Dir gerne die Details.



U14 TEAM WIRD HALLEN VIZESCHWEIZERMEISTER

Bei herrlichem Sonnenschein mussten die jungen Oberkircher Ultimate Spieler Ende März nochmals in der Halle um die fliegenden Frisbees kämpfen. Bevor es bald wieder raus geht fand nun noch die Finalrunde der U14 Junioren in Basel statt. Mit der guten Ausgangslage aus der Vorrunde musste noch ein Spiel der letzten beiden Gruppenspiele gewonnen werden um definitiv im Halbfinal zu sein. Dies wurde souverän mit zwei Siegen realisiert und man war zuversichtlich für das Halbfinale.

Das Halbfinale gegen die technisch starken Berner wurde dann ein hartes Stück Arbeit und obwohl die Flying Colors stets einen Vorsprung hatten, konnten der Gegner nie ganz abgeschüttelt werden. Dank der souveränen Angriffslinie um Mona Hartmann, Yanik Mühlebach, Marvin Bieri und Raphael Odermatt konnte der Vorsprung aber schlussendlich doch klar mit 7:4 gewonnen werden.

Im Finale warteten dann die Flying Angels ebenfalls aus Bern. Gegen dieses Team gab es in den vergangenen Jahren bereits sehr viele enge Spiele. Dieses Jahr waren die Flying Angels besonders stark mit vielen grossen und schnellen Spielern besetzt. Während in den eigenen Reihen auch vier 9-jährige

mitspielten. Dank der neu einstudierten Raumdeckung konnte der Gegner stark unter Druck gesetzt werden und man konnte auf 4:2 davonziehen. Die Chance zum 5:2 wurde knapp vergeben und im Gegenzug gelang den Bernern der Anschlusstreffer. Beim Spielstand von 6:6 war die Zeit abgelaufen und der Universe Punkt musste über Sieg oder Niederlage entscheiden. Trotz starker Gegenwehr schafften es die Flying Angels den entscheidenden Punkt zu machen und somit den Schweizermeistertitel zu feiern.

Die Flying Colors haben aber einen grosses Spiel gezeigt und dürfen sich über die gewonnene Silbermedaille freuen.

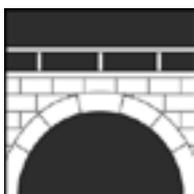


Der TSV Oberkirch wird 50 und lädt herzlich ein zum

50 Jahre



1969-2019



Oberchöch läbt

Obercheler Cup

Unihockey- Plauschturnier

Sa, 25. Mai 2019 Sporthalle Oberkirch

Ab 10:00 Schülerturnier, ab 17:00 Turnier für Erwachsene und Vereine

Festwirtschaftsbetrieb

Mer freuid üs of veli Bsuecher, of en super
Stemmig ond of sportlechi Höchstleistige

Modus:

3 Feldspieler und 1 Torhüter pro Team auf dem Feld
Turnierformat abhängig von der Anzahl Teams

Kategorien:

Schülerturnier (bis 6. Primarklasse): Mädchen / Mixed

Erwachsene: Familie (Für Jung und Alt, Damen und Herren,
max. 3 SpielerInnen älter als 14 J.)

Damen

Mixed (Max. 1 Lizenziertes Spieler)

Frauentore zählen in allen Kategorien doppelt !!!

Startgeld:

Schülerteams: 45.- CHF

Erwachsenenteams: 60.- CHF

Einzahlung über Postkonto 60-24235-6 (TSV Oberkirch).

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger eingetroffen ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.

Preise:

Mindestens der Kategoriensieger erhält einen Preis
Bei den Schülerteams erhalten alle einen Preis

Spielplan:

Die Spielpläne werden den Teamchefs einige Tage vor dem
Turnier zugestellt

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmer. Der TSV Oberkirch lehnt jegliche
Haftung ab.

AUSFLUG DER GRUPPE PENSIONIERTE INS GLARNERLAND

Der diesjährige Ausflug führt uns am **Dienstag, 4. Juni 2019** zuerst an den oberen Zürichsee nach Rapperswil-Jona. Im Erlebnisrestaurant Bächlihof, einem beliebten Ausflugsziel, geniessen wir Kaffee und Gipfeli und haben Zeit, die verschiedenen Attraktionen zu besichtigen. Der Car führt uns weiter ins Glarnerland. Mitten in der herrlichen Bergwelt, ganz hinten am romantischen Klöntalersee, steht das Restaurant Vorauen, wo wir zu einem feinen Mittagessen erwartet werden. Gestärkt fahren wir weiter zum Kaffeehalt

in Einsiedeln. Dort bleibt Zeit zur freien Verfügung. Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, den ehemaligen Abt Martin Werlen zu treffen und in der Klosterkirche die feierliche Vesper und das Salve Regina zu feiern. Die Heimfahrt führt uns über den Sattel nach Schwyz und zurück nach Sursee, wo wir ca. 18.45 Uhr eintreffen werden. Programme mit den Anmeldeunterlagen liegen in den Schriftenständen der Pfarrkirche und der Kapelle in Schenkon auf.

Anmeldeschluss: Montag, 27. Mai 2019

Gruppe Pensionierte der Pfarrei St. Georg, Sursee

PENSIONIERTEN-THEATER SURSEE

«De Computer-Virus»

Im Lokal des Quartiervereins treffen sich regelmässig rüstige Rentnerinnen und Rentner. Es wird gejasst, diskutiert und viel gelacht. Seit Kurzem steht ein Computer im Quartiertreff. Herr Zellweger hat das in die Jahre gekommene Gerät mitgebracht. Bald ist man sich einig: «Dä Chaschte hed e Virus!» Selbst Herr Zellweger kann sich nicht erklären, warum auf diesem Gerät plötzlich gar Liebesbriefe zu lesen sind. Von ihm stammen sie nicht. Obwohl...

Lassen Sie sich diese turbulente Geschichte keinesfalls entgehen! Die Theatergruppe unter der Regie von Renato Cavoli bringt das Stück an folgenden Daten zur Aufführung:

Dienstag, 14. Mai 2019, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Sursee (mit Zobig)

Dienstag, 21. Mai 2019, 14.30 Uhr, Alterszentrum St. Martin mit induktiver Höranlage

Mittwoch, 22. Mai 2019, 14.30 Uhr, Alterszentrum St. Martin mit induktiver Höranlage

Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Schenkon, mit Apéro, Eintritt frei, Türkollekte



GESUCHT FÜR ÜBUNGEN:

Wer hat einen Töffhelm zu Hause, den er nicht mehr braucht?

Wir vom Samariterverein wären sehr dankbar dafür. Bitte bei Sonia Kiener Tel. 041 920 28 65 melden.

Ein herzliches Dankeschön.

Samariterverein Oberkirch

HELM GESUCHT



«BRASS IN CONCERT» BEGEISTERTE DAS PUBLIKUM MIT HELDEN UND LEGENDEN AUF DER BÜHNE

Das Publikum der Musikgesellschaft Oberkirch erlebte an den beiden Jahreskonzerten viele Höhepunkte. Eröffnet wurden die Abende jeweils durch den Nachwuchs. Was die jungen Musikanten der Jugendmusik Oberkirch-Nottwil unter der Leitung von Elio Bachmann auf der Bühne boten, war grossartig. Das Publikum dankte es mit einem herzlichen Applaus.

Anspruchsvolle Vorträge

Gleich zu Beginn zeigten die Musikanten der MG Oberkirch mit «Superman», dass sie an diesem Konzert einiges zu bieten haben. Unter dem Dirigenten Thomas Hauri wagten sie sich an anspruchsvolle und unterhaltende Vorträge dabei ging das Thema Helden und Legenden wie ein roter Faden durch das Programm. Beispiel dafür war der Marsch «Heldensöhne» und «Throne of the North». Letzteres ist ein anspruchsvolles Konzertstück, welches die MG Oberkirch am Zentralschweizer Musikfest in Hergiswil a. See vortragen wird.

Ein zufriedener Präsident

Bei der Begrüssung der Gäste zeigte sich Präsident Markus Stocker stolz und sehr zufrieden. Er freute sich, dass nun die im Winter angeschafften Instrumente zum «Ernsteinsatz» kommen. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, den Gästen, Gönnerinnen und Gönnern und den Sponsoren ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Dass die Cornetistinnen und Cornetisten ihr Instrument beherrschen, zeigten sie an diversen solistischen Einlagen, nun waren sie die Helden auf der Bühne. Esther Tanner spielte mit ihrem Soprano Cornet das Solo «Nessun Dorma» aus der bekannten Oper Turandot beeindruckend gefühlvoll. Der Vortrag erntete einen lang anhaltenden Applaus.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends bot das Cornet Register mit ihrem Solo, «Buglers Holiday», ein Klassiker in der Brass Band Szene. Die Solisten entlockten mit ihrer soliden Leistung einen lang anhaltenden Applaus. Stefan Kunz führte gekonnt und lässig durch das Programm, welches noch viele weitere Hits und Leckerbissen auf Lager hatte. Das Publikum beklatschte sich am Schluss noch zwei Zugaben, welche postwendend mit dem Hit «Holding out for a Hero» von Bonnie Tyler interpretiert wurde. Mit dem Marsch «Arosa» verabschiedeten sich die Musikantinnen und Musikanten endgültig von der Bühne.

Esther Tanner

Fotoquelle:
Surseer Woche - Thomas Stillhart



Die Cornet Solisten Marcel Emmenegger, Claudia Stocker, Tobias Küng und Hans Stocker zeigten Ihr Können in ihrem Solo «Buglers Holiday»



Gefühlvolleres Soprano Cornet Solo «Nessun Dorma» von der Oper Turandot von Esther Tanner.



Informationen zum Scharmania

Wie bereits angekündigt, findet am Samstag 11. Mai 2019 das Scharmania in Sursee statt, an dem wir gemeinsam mit unserer Schar teilnehmen und auf viele weitere Scharen aus der Region treffen werden. Dieses Jahr lautet das Motto "Kampf der Kantone". In einem riesigen Game versuchen wir die Kantone der Schweiz einzunehmen und so den Pokal mit nach Hause zu holen.

Folgende Informationen sind wichtig für dich:

Treffpunkt: 13.15 Uhr, Schulhaus Neufeld, 6210 Sursee
16.30 Uhr, Schulhaus Neufeld, 6210 Sursee
Mitnehmen: sportliche und wetterangepasste Kleidung, Sonnen/Regenschutz, Trinkflasche

Dies ist ein obligatorischer Scharanlass. Falls du verhindert bist, melde dich bis am 1. Mai bei deiner Gruppenleiterin/deinem Gruppenleiter ab.

Wir freuen uns auf einen spassigen Nachmittag mit dir!



REMINDER SCHNUPPERGRUPPENSTUNDEN

Gerne erinnern wir nochmals an die Schnuppergruppenstunden der Jubla i.O. Möchtest du auch mal mit uns draussen sowie in unseren Jublaräumen kreativ sein und Neues entdecken? Dann darfst du dich gerne bei Joana Muff melden (joana_2000@hotmail.ch oder Tel. 079 899 15 88) um **am 18. oder 25. Mai 2019** an einer Gruppenstunde teil zu nehmen.

RÜCKBLICK VOBEWÉ

Am Wochenende vom 30. & 31. März 2019 hat das Leitungsteam der Jubla Oberkirch das Vorbereitungsweekend im Pfadiheim in Willisau verbracht. Gemeinsam haben wir das bevorstehende Sommerlager vorbereitet und uns schon mit Vorfriede angesteckt. Jetzt können wir es kaum erwarten endlich aufbrechen zu dürfen und das Fest auf der Burg Rotberg zu feiern.



RÜCKBLICK NACHTAKTION

Ein Mord in Oberkirch? Die fünf Freunde haben mit Unterstützung von zahlreichen mutigen Jublanern herausgefunden Wer, Wann und Wieso den Mord begangen hat. Wir blicken zurück auf eine erfolgreiche Nachtaktion!





BESUCH BEI DER FISCHEREI HOFER IN OBERKIRCH

36 Mitglieder sowie 4 Gäste waren an einem sonnigen, aber sehr kalten Nachmittag zu Besuch bei der Fischerfamilie Hofer in Oberkirch.

Nach einer kurzen Wanderung wurden wir von Thomas Hofer recht herzlich begrüsst. Der Betrieb wird in der dritten Generation von Thomas und Andreas Hofer geführt und ist, wie bei den meisten der Berufsfischer auf Schweizer Seen, ein kleiner selbstständig erwerbender Familienbetrieb. Man spürte gut, dass die Fischerfamilie mit grosser Leidenschaft ihre Arbeit macht. Der Tagesablauf eines Fischers beginnt früh Morgens vor Sonnenaufgang (im Sommer um 04.00 Uhr und im Winter um 05.00 Uhr). Die Stille und Ruhe auf dem See könnte ein wahrer Genuss sein, wären da nicht der Regen, Schnee und Temperaturen im Minusbereich sowie die eisigen Winde, die auch zum Alltag eines Fischers dazugehören. Die am Vorabend ausgelegten Netze und Reusen werden eingezogen, die Fische werden aus den Netzmaschinen gelöst und danach fachmännisch getötet. Nach mehrstündiger harter Arbeit werden die Fische an Land unverzüglich verarbeitet bevor sie dem Gastgewerbe zugeführt oder direkt in der Fischerei am Vormittag verkauft werden.

Interessant war auch die Besichtigung vom Fischbruthaus, wo die Aufzucht von Felchen, Seeforellen und Hechten vom Laich bis zum Jungfisch erfolgt. Diese Arbeit ist immer wichtiger, da die Selbstverlaichung der einheimischen Fischarten leider in vielen Seen nicht mehr gewährleistet ist. Ca. 30 - 32 Millionen Felchen, 400'000 Hechte sowie 100'000 Seeforellen werden nur mit Plankton aufgezogen, bis sie in die «Freiheit» entlassen werden.

Ca. 24 Fischarten leben im Sempachersee, davon «vier Fremde», Kaulbarsch, Sonnenbarsch, Regenbogenforelle sowie der nicht einheimische Wels, der bis zu 1.80 Meter gross werden kann. Der Grösste von Hofers gefangene Fisch war ein 1.30 Meter langer Hecht.

Natürlich wurden auch einige Fragen gestellt, bevor wir den von Familie Hofer offerierten Apéro geniessen konnten. Thomas wir danken dir recht herzlich für die Information, es war sehr interessant und lehrreich.

Anschliessend wurde uns ein von Walter Wermelinger zubereitetes dreigängiges Fischmenu im Pfarrsaal serviert. So verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag, leider ohne unseren grosszügigen Gastgeber, denn die Netze mussten noch kontrolliert werden, bevor sie wieder an den Fangplätzen ausgelegt wurden.

Aktuar Adolf Wagner





Handball schnuppern bei den SPONO EAGLES



Für U7/U9 JG 2011-2013	Trainingsdaten	Montag, 6./13./20. Mai 2019	Kontakt	Fabienne Bachmann-Schaller
	Zeit	17:00 bis 18:15 Uhr		Maienbach, 6207 Nottwil
	Ort	Zentrum Sagi, Nottwil		Tel. 079 754 21 01
	Für	Mädchen & Jungs		Mail: maienbach@bluewin.ch
Für U11 JG 2009-2010	Trainingsdaten	Dienstag, 7./14./21. Mai 2019	Kontakt	Baumeler Brigitte
	Zeit	17:30 bis 18:45 Uhr		Bachweg 10, 6207 Nottwil
	Ort	Sporthalle Kirchmatte, Nottwil		Tel. 079 245 54 26
	Für	Mädchen & Jungs		Mail: bo.baumeler@gmx.ch
Für U14 Promo JG 2006 - 2008	Trainingsdaten	Montag, 6./13./20. Mai 2019	Kontakt	Fabienne Hunkeler
	Zeit	18:45 bis 20:15 Uhr		Länggasse 15, 6208 Oberkirch
	Ort	Sporthalle Kirchmatte, Nottwil		Tel. 079 246 88 77
	Für	Mädchen		Mail: fabihunki@gmx.ch

Mitnehmen: - Sportbekleidung, Hallenschuhe und Trinkflasche
- Anmeldeformular Schnuppertraining zu finden www.spono.ch/verein

VORANZEIGE

SOOREGOSLER OBERCHÖUCH **SAMSTAG 17. AUGUST 19**

PLAUSCH

BEACH-DODGEBALL-TURNIER

SCHULANLAGE ZENTRUM OBERKIRCH

SAVE THE DATE

Komm vorbei - Wir freuen uns auf Deinen Besuch



50 Jahre FC Nottwil

Freitag, 28. Juni 2019

16:00 Uhr
Schnellst-Notteler

18:30 Uhr
Firmen-, Vereins-
und Plauschturnier

18:30 Uhr
Barbetrieb mit DJ

21:00 Uhr
Bravo Hits Party mit
Smashed Up Party
Organisation feat.
DJ Phibbu

21:30 Uhr
Festbetrieb mit **Erica Arnold**



Samstag, 29. Juni 2019

11:00 Uhr
Schülerturnier

12:30 Uhr
Autogrammstunde

17:30 Uhr
Ehemaligenmatch
FC Nottwil-
FC Buttisholz

19:00 Uhr
Barbetrieb mit DJ

20:00 Uhr
Partysound mit
FonkeFloog im Festzelt

Durchgehend Festwirtschaft

**Fussballplatz
Bühlwäldli**

fcnottwil.ch

Goldspensoren



Silbersponsoren



Bronzesponsoren





50 Jahre FC Nottwil



Vereins-, Plausch- und Firmenturnier

Datum	Freitag, 28. Juni 2019 , 18:30 bis 22:30 Uhr
Wo	Sportanlage Bühlwäldli, Nottwil
Wer	Vereine, Plauschmannschaften oder Firmen aus der Region um Nottwil
Ausrüstung	Gespielt wird mit Nocken- oder Turnschuhen. Stollenschuhe sind verboten. Es gilt Schienbeinschoner Tragpflicht!
Kosten	Pro Mannschaft CHF 100, welche vor dem ersten Spiel beim Jurywagen zu entrichten sind.
Modus	Gespielt wird in 6er Teams (1 Torhüter, 5 Feldspieler). Die Mannschaften können gemischt zusammengestellt werden. Spieler dürfen nur in einer Mannschaft gemeldet werden. Durch Frauen erzielte Tore werden doppelt gewertet. Es dürfen max. 2 Aktive pro Mannschaft auf dem Feld spielen.
Anmelden/ Fragen	Die Anmeldungen können per Email an aktivobmann@fcnottwil.ch gesendet werden. Die Spielpläne werden einige Wochen vor dem Turnier an die Mannschaftenverantwortlichen und auf der FC Nottwil Webseite kommuniziert.

Anmeldeschluss ist der 31.05.2019.



Mannschaftsanmeldung

Mannschaftsname			
Name und Vorname der SpielerInnen			
1		7	
2		8	
3		9	
4		10	
5		11	
6		12	

Mannschaftsverantwortlicher:

Vorname und Name	Adresse	PLZ
E-Mailadresse		



50 Jahre FC Nottwil



Schülerturnier

Datum	Samstag, 29. Juni 2019 , 11:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Sportanlage Bühlwäldli, Nottwil
Wer	Schüler und Schülerinnen der Schulen Nottwil und Oberkirch
Ausrüstung	Gespielt wird mit Nocken- oder Turnschuhen. Stollenschuhe sind verboten. Es gilt Schienbeinschoner Tragpflicht!
Kosten	20 CHF pro Team
Kategorien	Unterstufe (Kindergarten – 2. Klasse) Mittelstufe (3. – 6. Klasse) Oberstufe (7. – 9. Klasse)
Modus	Gespielt wird in 6er Teams (1 Torhüter, 5 Feldspieler). Die Mannschaften können gemischt zusammengestellt werden. Spieler dürfen nur in einer Mannschaft gemeldet werden. Durch Mädchen erzielte Tore werden doppelt gewertet.
Anmelden / Fragen	Die Anmeldungen können per Email an aktivobmann@fcnottwil.ch gesendet werden. Die Spielpläne werden einige Wochen vor dem Turnier an die Mannschaftenverantwortlichen gesendet und auf der FC Nottwil Webseite kommuniziert.

Anmeldeschluss ist der 31.05.2019.



Mannschaftsanmeldung

Mannschaftsname			
	Name und Vorname der SpielerInnen		
1		7	
2		8	
3		9	
4		10	
5		11	
6		12	

Mannschaftsverantwortlicher:

Vorname und Name	Adresse	PLZ
E-Mailadresse		

Stöu der vor Du wärsch im Chenderchor...



Highlights:

- Konzerte
- Gottesdienstmitgestaltung
- Kinderchorausflug
- Fasnacht
- Sommerlotto

Liedervielfalt:

- Es Truckli vou Liebi
- Up in the sky
- Hallelu, Hallelu
- Kerzen im Schein
- Sebe chugelrondi Söui
-



Proben:

Mittwoch von 17.15 - 18.00 Uhr,
Pfarrsaal Oberkirch

Wer sind wir:

Wir sind eine singbegeisterte, familiäre und fröhliche Kinderschar, welche Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren hat. Spiel und Spass gehören zu uns, sowie Vorbereitungen auf verschiedene Konzerte und Singen im Gottesdienst. Die Gemeinschaft wird bei uns gross geschrieben. Wir freuen uns immer wieder auf neue Stimmen. Bei uns sind Mädchen und Knaben ab der 1. Klasse herzlich willkommen. Der Kinderchor ist ein Angebot der Pfarrei Oberkirch. Die Kinderchormitgliedschaft ist gratis.

Schnupperlektionen:

- *Mittwoch, 08. Mai 2019*
 - *Mittwoch, 15. Mai 2019*
 - *Mittwoch, 12. Juni 2019*
- Jeweils um 17.00 - 18.00 Uhr
im Pfarrsaal Oberkirch*

Anmeldung / Information:

Petra Fischer-Hodel
Grünauweg 7
6208 Oberkirch
079 195 81 21
petrahodel@bluewin.ch



Katholisches Pfarramt Oberkirch
Luzernstrasse 56
6208 Oberkirch

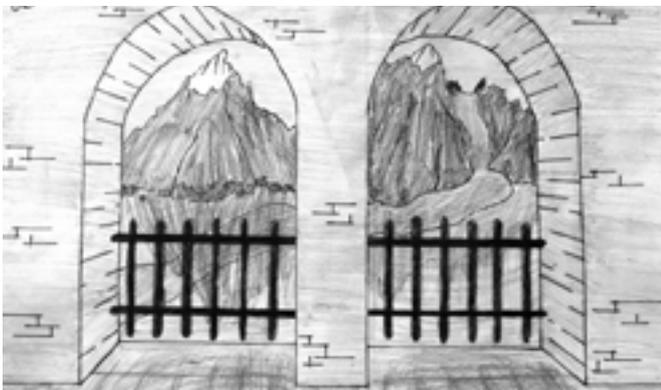
KIRCHE

IMPULS

GESCHENK DER FREIHEIT

Aus meiner früheren Arbeit mit «Menschen am Rande unserer Gesellschaft», möchte ich eine österliche Alltagsgeschichte erzählen. Ich erinnere mich oft daran, wenn jeweils die Firmvorbereitungen im Gange sind. Damals begleitete ich siebzehn- und achtzehnjährige Firmlinge. Das Thema war «Freiheit in meinem Leben – wie kann ich sie gestalten und leben?»

Das führte uns in zwei unterschiedliche, beeindruckende Institutionen. Die eine war ein Karmelitinnenkloster. Dort verzichteten klausurierte Ordensschwwestern auf persönliche Freiheit aus Gründen ihrer Berufung und Ordensregel. Der zweite Ort war ein «Knast», eine Jugendstrafvollzugsanstalt also, dessen Ort und Name aus Datenschutzgründen nicht genannt sei. Hier war der Freiheitsentzug tägliches Programm.



Wir erfuhren, was alles unternommen wurde, um den auferlegten Freiheitsentzug möglichst sinnvoll zu (über-)leben, damit später ein Anschluss an die Gesellschaft neu gelingen könnte. Ich organisierte nun mit dem dortigen Gefängnispfarrer einen Besuchs-Projekttag mit gleichaltrigen Jugendlichen. Die Firmlinge waren beeindruckt in den Stunden, wo wir den Insassen im Gefängnis begegneten, mit ihnen diskutierten, kochten und Tischgemeinschaft erlebten. Es gab viele Räume, Türen ohne Türgriffe. Jeder Raum, den wir betraten, wurde sofort wieder verschlossen. Es gab keine freie Kleider-, Menü- oder Getränkeauswahl, keinen Ausgang

am Abend... viele Selbstverständlichkeiten für uns, die es für jene Menschen nicht gibt. Ein junger Mann sagte: «Ich finde es eigentlich cool, was ihr da im Firmprojekt macht, ich wäre auch gerne mit euch, auf eurer Seite!»

Monate vergingen, mit Briefkontakten zwischen der Firmgruppe und einigen Gefangenen. Mit einer besonderen Erlaubnis konnte für einen Betroffenen ein Gegenbesuch in unserer Firmgruppe in der Pfarrei organisiert werden. Auch an unserem Firmgottesdienst durfte er teilnehmen. Monate später sass also unser «junger Mann XY» mitten in der Gruppe am festlichen Firmgottesdienst in der Kirche. Er strahlte, einfach dabei sein zu können. Nach gegenseitiger Absprache begrüßte ihn der Bischof in der Kirche offiziell und herzlich. Dies war ein sehr emotionaler Moment und stimmte nachdenklich! Die jungen Menschen hatten live erfahren können, wie einengend und schmerzvoll Freiheitsentzug wirkt. Und wie wohltuend es ist, sich als junger Mensch mit dem Geschenk der Freiheit auseinanderzusetzen.

Was könnte diese Erfahrung der Jugendlichen mit Betroffenen, deren Leben so anders verlaufen ist als das ihre, für uns bedeuten? Es kann heissen, sich selber über die Freiheit Gedanken zu machen und sie immer wieder neu und verantwortungsvoll zu gestalten. Als österliche Menschen ist uns Freiheit geschenkt. Wir sind frei von Sünde und Schuld und «Knast»-frei aber für ein neues Leben mit Gott wie im «Kloster». Darum sollten wir spürig bleiben gegenüber dem Geist Gottes inmitten des eigenen Lebensentwurfs, des persönlichen Alltags. Es lohnt sich wirklich, «auf dieser Seite» zueinander Sorge zu tragen. Aber es bleibt die Kraft Gottes wie ein bewegendes Feuer, das in jedem noch so bruchstückhaften Leben immer wieder neu aufleuchtet. Mitten am Tag kann bei dir und mir «Auf-Erstehung» geschehen! Vergessen wir nicht, einander an erfahrenen Glaubensgeschichten teilnehmen zu lassen. Sie schenken gegenseitig Mut!

Sr. Marianne Rössle, Seelsorgerin, Nottwil

GOTTESDIENSTORDNUNG MAI 2019

Mittwoch	1.5.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst* Verschiedene gestiftete Jahrzeiten Jzt. für die Gründer und Wohltäter der Pfarrkirche
Freitag	3.5.2019	16.30 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld Jzt. für Josef Kaufmann, Pflegezentrum Feld Bussfeier für die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen Vierherr Dr. Walter Bühlmann, Hans Schelbert, Ruth Estermann
Samstag / Sonntag	4. / 5.5.2019		3. Sonntag der Osterzeit / Erstkommunion Opfer: Stiftung Theodora «Lachen für Kinder im Spital» Besammlung der Erstkommunionkinder beim Schulhaus, Gesamtfoto, Einzug 10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion mit Vierherr Dr. Walter Bühlmann, Hans Schelbert und Katechetin Ruth Estermann Chenderchele für die Kleinsten Jzt. für Alice und Johann Estermann-Brunner, Merkurstr. 7, Sursee 19.00 Uhr <i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i> 09.15 Uhr <i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i> 19.00 Uhr <i>Maiandacht in der St. Margrethenkapelle, Nottwil</i>
Mittwoch	8.5.2019	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	10.5.2019	16.30 Uhr 19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld Filmabend Spurensuche «Die letzte Pointe», Pfarrsaal
Samstag / Sonntag	11. / 12.5.2019		4. Sonntag der Osterzeit Opfer: Haus für Mutter und Kind Firmtag der 6. Klasse nach Flüeli-Ranft 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert, Daniela Müller Jzt. für Aliena Samira Kaufmann, Seehäusermatte 9 Jzt. für Anton und Anna Hunkeler-Bucher, Hubelmatte 15 Jzt. für Franz und Berta Ziswiler-Haas, Bahnstrasse 16 und ihre verstorbenen Kinder 09.15 Uhr <i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i>
Mittwoch	15.5.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pater Henry
Freitag	17.5.2019	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld Jzt. für Jakob und Louise Huber-Schwegler, Elfenau und Jzt. für Jakob und Augusta Putzli, Neuheim und Jzt. für Josefine Huber, Elfenau und Jzt. für Kaspar Huber-Kaufmann und Angehörige, Elfenau

Freitag	17.5.2019	19.00 Uhr	Patenabend der Firmlinge
Samstag / Sonntag	18. / 19.5.2019		5. Sonntag der Osterzeit
	Samstag, 18.5.	16.00 Uhr	Opfer: Für Pater Henry - Fides India Society Maiandacht, Pflegezentrum Feld Offenes Singen mit dem Kirchenchor
	Sonntag, 19.5.	10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten Pater Henry José, Hans Schelbert, Ruth Estermann Musikalische Gestaltung: Orgel und Handharmonika Sonja Gisin Chenderchele für die Kleinen; anschliessend Apéro Jzt für Anna Hess-Egli, Seematt Jzt für Philipp und Hedwig Egli-Wandeler, Feld
		09.30 Uhr	Tauffeier
	Sonntag, 19.5.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
Mittwoch	22.5.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier Jzt. für Emilie und Franz Felber-Stocker
Freitag	24.5.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	25. / 26.5.2019		6. Sonntag der Osterzeit
	Samstag, 25.5.		Opfer: Diöz. Opfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen Wallfahrt der Erstkommunikanten nach Einsiedeln
	Sonntag, 26.5.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Schwester Marianne Rössle Jzt. für Theres Hunkeler-Fischer, Pflegezentrum Feld und Jzt. für Hans Hunkeler, Münigen
	Samstag, 25.5.	09.15 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Kirche Nottwil
	Sonntag, 25.5.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille
Mittwoch	29.5.2019	19.30 Uhr	Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt Chorherr Josef Wolf und Hans Schelbert Jzt. für Marietta Bättig-Büeler, Juch
Freitag	31.5.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	1. / 2.6.2019		7. Sonntag der Osterzeit
	Samstag, 1.6.	17.00 Uhr	Festlicher Firmgottesdienst mit Domherr Roland Häfliger Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Anschliessend Apéro durch die Jubla Chenderchele für die Kleinen Opfer: Fachstelle Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz
	Sonntag, 2.6.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert Opfer: Brücke - Le pont KAB
	Samstag, 1.6.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
	Sonntag, 2.6.	09.15 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Kirche Nottwil

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

PFARREINACHRICHTEN

In der Taufe zu neuem Leben geboren

«Jede Erziehung ist Selbsterziehung, und wir sind eigentlich als Lehrer und Erzieher nur die Umgebung des sich selbst erziehenden Kindes.» (Rudolf Steiner). Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen: Luca, Kind der Familie Petra und Thymian Steiner-Wicki, Sursee; Adriano, Kind der Familie Alexandra und Alain Gasparrino, Münigenfeld 27; sowie Sarah, Kind der Familie Nicole und Philipp Bachmann-Bucher, Surenweidpark 8. Herzlichen Gratulation und eine allseitig gute Erziehung im Geiste Gottes wünschen wir den Familien.

Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Emilie Ottiger-Willimann, Pflegezentrum Feld, im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge die Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes!

Heimosterkerzen

Nach den Ostergottesdiensten und auch während des Jahres können die gesegneten Kerzen im Pfarramt oder in der Sakristei zu einem Preis von CHF 10.- gekauft werden.

Frühlings-Meditation des Frauenbundes

«Zeit mit dir – Zeit für dich.

Erfülle dich mit neuer Lebenskraft und tanke auf». Der Frauenbund lädt am 27. Mai 2019 zur Frühlingsmeditation in die Kapelle Mariazell ein. Treffpunkt: 19.00 Uhr Parkplatz Pfarrkirche Oberkirch. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte bei Daniela Müller (041 922 12 20).



Firmung: Unterwegs im Glauben... – «Gib meinem Leben eine Richtung»

Am Samstag, 11. Mai 2019 gehen die Firmlinge auf der Spur des Niklaus von Flüe, genannt Bruder Klaus. Sie möchten einen persönlichen Zugang zu ihm, seiner Familie und seiner Zeit finden und hellhörig werden für seine Botschaft. Wer unterwegs ist, fragt nach dem Sinn seiner Reise und muss immer wieder neu aufbrechen. Er bewegt sich in verschiedenem Tempo und unterschiedlicher Kraft auf das Ziel hin. Im Unterwegssein gibt es Überraschendes und Unangenehmes, das es zu



überwinden gilt, um der Berufung und dem Ziel treu zu bleiben. Kann der Mann aus dem 15. Jahrhundert auch uns inspirieren und im Glauben und in der Freude stärken und unterstützen? Katechetin Coni Häfliger und die Begleitpersonen freuen sich auf diesen gemeinsamen Tag im Flüeli-Ranft.

Erstkommunikanten-Wallfahrt nach Einsiedeln am Samstag, 25. Mai 2019

Die Wallfahrt nach Einsiedeln bildet den Abschluss des Erstkommunion-Jahres. Der Besuch an diesem Gnadenort führt uns als Gemeinschaft im Glauben näher zusammen, Kinder und Eltern. So nehmen wir am Pilgertagesdienst teil und haben eine Führung durch Kirche, Kloster und Bibliothek. Die Kirchgemeinde kommt für die meisten Kosten auf. Der Anmeldeschluss für diesen «religiösen Event» ist am Freitag, 10. Mai 2019 auf dem Pfarramt: sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch.



Fuss- und Velowallfahrt nach Einsiedeln am 4./5. Mai 2019

Zu Fuss nach Einsiedeln pilgern heisst: Kontakte pflegen und knüpfen, Zeit für das Gespräch haben, den eigenen Gedanken nachgehen oder das stille Gebet pflegen. Wer pilgert, lässt Leib und Seele gleichermassen auf die Rechnung kommen. Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet am Wochenende vom 4./5. Mai 2019 statt. Detaillierte Infos auf: www.luzerner-landeswallfahrt.ch.

Vorinformation: Wallfahrt nach Werthenstein am Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein durchgeführt. Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens ab 07.30 Uhr auf der Strecke von Schellenrain-Renzligen-Sigerswil. Kosten für Erwachsene CHF 15.-. Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich um 03.40 Uhr bei der Kapelle Mauensee oder um 04.55 Uhr bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst findet in der Wallfahrtskirche Werthenstein statt. Das Zmorge und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Ein schönes Erlebnis für Körper und Geist. Weitere Auskunft erteilt das Pfarramt Oberkirch.

Vorinformation: Goldene Hochzeit 2019

Vorinformation betreffend dem diesjährigen Festgottesdienst. Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2019 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 7. September 2019 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Detaillierte Informationen folgen später!

Caritas-Container bei der Kirche

Seit gut 3 Jahren steht beim Zugang zum Pfarrsaal ein Container für Kleider und Schuhe, und für alles, was gut erhalten ist und in den Container passt, z.B. Bücher, CDs, Besteck und Geschirr. Natürlich alles entsprechend gut eingepackt. Die Caritas Luzern holt die Ware ab und hilft so direkt und indirekt armutsbetroffenen Menschen. Zudem erhalten Erwerbslose eine sinnvolle Beschäftigung beim Holen und Verarbeiten unseres «Überflusses». Allen ein herzliches Dankeschön.



AUF EINEN BLICK...



Zämezmettag

Am Montag, 13. und 27. Mai 2019 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.-. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Dienstag, 21. Mai 2019 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Meditatives Tanzen

Einfache, symbolisch gehaltvolle, meditative und beschwingte Tänze, welche die innere Freude wecken. Am Dienstag, 7. und 21. Mai 2019 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal.



Zischtigs-Jass

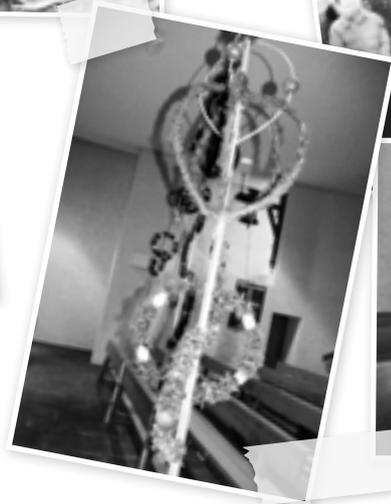
Am Dienstag, 7. Mai 2019, 19.30 Uhr findet im Raum Feuer der Zischtigs-Jass statt. Auch unerfahrene Jasserinnen sind herzlich willkommen. Romy Lampart und Margrit Staffelbach freuen sich.



Zwärge-Kafi

Parallel zur Mütterberatung können sich Eltern oder Grosseltern bei Kaffee und Gipfeli unterhalten, während sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Das nächste Zwärgekafi ist am Freitag, 3. Mai 2019, von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.

IMPRESSIONEN PALMSONNTAG 2019



«DIE LETZTE POINTE»

FILMABEND

FREITAG, 10. MAI 2019

19.30 UHR PFARRSAAL OBERKIRCH



Darf man über sein Leben, vor allem über sein Lebensende auch mit 80 Jahren selber entscheiden? Gertrud, 89 Jahre rüstig, glaubt, Demenzzzeichen an sich erkannt zu haben. Sie will aus dem Leben scheiden, aber...

Rolf Lyssy (Die Schweizermacher) geht in Die letzte Pointe ein ernstes Thema humorvoll und sympathisch an.

Die Freiheit des Menschen sei unantastbar, heisst es so schön. Und doch wird sie beschnitten oder gar verweigert. Das Thema heisst Freitod, Selbstbestimmung und Sterbehilfe. Darum geht es in Rolf Lyssys Tragikomödie Die letzte Pointe. Gertrud Forster (Monica Gubser) steht im 89. Lebensjahr, eigentlich ist sie rüstig, vital, selbständig. Als plötzlich ein charmanter ergrauter Senior, der galante George Grant (Michael Rutman), in ihr Leben tritt und der Dame den Hof macht, den sie auf einer Dating-Plattform angemacht und zum Date animiert haben soll, nagen an ihr die Zweifel: Ist sie wirklich geistig noch ganz auf dem Damm, häufen sich nicht Gedächtnislücken?



Gertrud zweifelt an ihrem Verstand und meint, erste Demenzzzeichen an sich erkannt zu haben. Den drohenden Weg in die geistige Umnachtung will sie unbedingt verhindern und sucht Hilfe, unter anderem bei «Transit» und Sterbehelfer Balz Sommer (Peter Jecklin). Doch der hat anderes im Sinn und verliebt sich in Gertruds Enkelin Meret (Delia Mayer). Weder Tochter Chantal Blum (Sully Röthlisberger), die Pfarrerin, noch ihr neuer Verehrer sind ihr eine Hilfe, aber Gertrud ist dickköpfig...

Rolf Lyssy, selbst rüstiger Filmsenior mit 81 Jahren, wollte sich keinen Spass erlauben, aber doch die Altersthematik auf ernste wie humorvolle Weise auf die Kinoleinwand bringen. «Aktive Senioren und selbstbestimmtes Sterben sind die beiden Pole, um die die Diskussion um das Altern derzeit kreist», sinniert der Zürcher. «Doch während rüstige Rentner uns allen einen lustvollen Lebensabend verheissen, bleibt die Aussicht auf den letzten Vorhang so unappetitlich wie ein Furz zum Dessert.» Um Totschweigen, um Hilflosigkeit und «das tiefe Unbehagen» geht es Lyssy, der zusammen mit Dominik Bernet (Der Bestatter, Hunkeler) auch das Buch schrieb.

Herausgekommen ist ein liebenswürdiger, etwas altmodischer Spielfilm – gleichwohl frisch, beherzt, optimistisch. Monica Gubser (86) hält sich tadellos als Hauptakteurin und ist bis zur letzten Falte und zum letzten Lächeln authentisch. Delia Mayer (Schweizer «Tatort»-Kommissarin) darf sich nebenbei musikalisch mit ihrer Band engagieren. Schliesslich führte Elia Lyssy, Rolfs Sohn, die Kamera und zweitweise die Regie, weil sein Vater unfallbedingt pausieren musste. Die letzte Pointe ist so oder so ein Familienunternehmen, denn auch thematisch geht es in dieser sanften Komödie um Familienbefindlichkeiten, Zusammenhalt und Würde: Verschmitzt trotz ernstem Hintergrund.

Filmkritik: Rolf Breiner 2017

Vorbereitungsgruppe Spurensuche Pfarrei Oberkirch

ERSTKOMMUNION 2019 - HAND IN HAND MIT JESUS

«Hand in Hand mit Jesus» ist das diesjährige Thema der Erstkommunion. 36 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Oberkirch bereiten sich seit August 2018 auf die 1. hl. Kommunion vor.

Die Erstkommunikanten konnten im Religionsunterricht und in den Sonntagsfiiren die Freundschaft zu Jesus vertiefen, stärken und dabei immer wieder Gottes Liebe spüren. Sie haben gelernt, wieviel Gutes Jesus mit seinen Händen vollbracht hat. Jesus hat mit seinen Händen geholfen, geheilt, geteilt, geliebt und gesegnet. So hat er den Menschen immer wieder Hoffnung ge-

schenkt. Deshalb wollen wir mit Jesus Hand in Hand gehen, damit wir das heilige Brot mit unseren Händen entgegen nehmen können. Wir nehmen Jesus in uns auf und stellen uns unter seinen Schutz. Mit diesem Schutz und mit dieser Stärke können auch wir mit unseren Händen viel Gutes tun und bewirken.

Am Sonntag 5. Mai 2019 dürfen die 36 Erstkommunikanten zum ersten Mal das heilige Brot empfangen und so das Sakrament der Eucharistie feiern. Wir wünschen allen Erstkommunikanten, ihren Familien und allen Mitfeiernden ein schönes Fest mit vielen unvergesslichen Erinnerungen.

Die Erstkommunionkinder von Oberkirch

Aaron Imgrüth
Aila Müller
Alina Enz
Aline Reis
Alma Riklin
Anja Imhof
Ariana Brunner
Dario Franic
Fabio Graf

Gian-Andri Müller
Johanna Wöllner
Josefina Batz
Kian Hunziker
Laurin Fischer
Lena Estermann
Lenny Buck
Leo Wigger
Lia-Sophia Stirnimann

Lorena Bachofner
Mara Mathis
Mattia Meier
Max Hoffmann
Melissa Roos
Mirjam Gysin
Nico Eggimann
Nina Bachmann
Noé Aregger

Noel Sigrist
Olivia Stutz
Paolo Mignano
Shoana Duss
Sina Stadelmann
Sophie Bacher
Yann Weibel
Yann Willimann
Yannis Häfliger

Hände - die helfen, Hände - die heilen, Hände - die lieben, Hände - die teilen
Hände, die dich segnen und beschützen. **Hand in Hand mit Jesus!**

Schnupperstunde Ministrieren

Liebe Schülerin, Lieber Schüler

Schon bald ist eure Erstkommunion vorbei und ihr dürft Ministrant/-in werden! Ihr erinnert euch, dass wir euch vor dem Zmörgele die weissen Ministranten-Kleider gezeigt haben...

Die Minis helfen bei den Gottesdiensten mit, indem sie zum Beispiel Brot, Wasser und Wein zum Altar bringen oder das Kreuz und die Kerzen tragen. Ca. 1 Mal im Monat dürfen sie so durch den Gottesdienst begleiten. Dazu kommen ein paar vergnügliche Anlässe im Jahr: Minireisli, Kinoabend, Minigolf spielen, Osterkerzen verzieren...

Wir freuen uns sehr, dich an der Schnupperstunde zu begrüssen:

Wann: Mittwoch, 15. Mai 2019
Zeit: Von 18.00-19.00 Uhr
Wo: In der Kirche
Probedaten: Mi, 22.05.19/
Mi, 29.05.19, 18.00 Uhr
Ministrantenaufnahme: So, 16.06.19, 10.30 Uhr

Freundliche Grüsse

Agnes Troxler, Telefon 041 921 18 76
Marie-Theres Bühler, Telefon 041 921 38 08

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch (Telefon 041 921 12 31)

P.S. Wenn du gerne bei den Minis mitmachen möchtest, aber an der Schnupperstunde nicht dabei sein kannst, so melde dich doch bei uns!



NEU: «GEBET AM DONNERSTAG»

Am 10. Februar 2019, dem Tag der heiligen Scholastika, der Schwester Benedikts von Nursia, wurde die Einladung zum «Gebet am Donnerstag» veröffentlicht. Scholastika betete einst darum, dass ihr Bruder länger bei ihr zum Gespräch verweilen möge. Gott schickte der Legende nach ein Unwetter, und Scholastika sagte zu Benedikt: «Geh, Bruder, wenn du kannst.» In Anlehnung an diese Episode schliesst das «Gebet am Donnerstag» mit den Worten: «Im Sinne der heiligen Scholastika wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!»

Herausgewachsen aus der Initiative «Für eine Kirche mit den Frauen»

Eine Initiantinnengruppe rund um Priorin Irene Gassmann, Kloster Fahr, lädt alle Menschen, denen das regelmässige Gebet ein Anliegen ist, ein, jeden Donnerstag um Veränderung in der Kirche und für neuen Mut für den eigenen Weg in und mit der Kirche zu beten. Für diesen Aufruf wurde das «Gebet am Donnerstag» verfasst. Anstoss für die Lancierung der Initiative gab eine Aussage von Felix Gmür, Bischof von Basel, der an der Vernissage des Buches «Ein weiter Weg» auf die Wichtigkeit der Kontemplation hinwies. «Diese Anregung hat Resonanz bei mir ausgelöst», sagt Priorin Irene Gassmann. Wege der Aktion gebe es viele, doch die Kontemplation und das regelmässige Gebet um Veränderung sei ebenso wichtig. Über die Netzwerke der Benediktinerin Irene Gassmann sollen zunächst die Benediktinerinnenklöster im deutschen Sprachraum sowie rund um den Erdkreis dazu eingeladen werden, das «Gebet am Donnerstag» in die entsprechende Komplet des Stundengebetes aufzunehmen.

Impulse und Verbreitung

Nach einem sehr feierlichen und gut besuchten Start am 14. Februar 2019 in der Komplet im Kloster Fahr wurden uns schon bald zahlreiche Orte in der Schweiz und darüber hinaus gemeldet, an denen das «Gebet am Donnerstag» gebetet wird: Kloster Engelberg, Kloster Heiligkreuz in Cham und – auf

etwas andere Weise – die Abtei St. Hildegard in Rüdesheim/D. Weitere Verbreitung erfuhr das Gebet durch einen Abdruck in der Zeitschrift «Christ in der Gegenwart» sowie durch Interviews und Berichte in verschiedenen Online- und Printmedien. Einen weiteren Impuls zur Verbreitung erfährt das Gebet möglicherweise dadurch, dass der Vorstand des Kolping-Diözesanverbandes im Bistum Münster/D das Gebet unter seinen knapp 20'000 Mitgliedern verbreiten wird. Eventuell werden weitere Erwachsenenverbände in diesem grossen Bistum nachziehen. So wird vielleicht tatsächlich wahr, was die Limmattalerzeitung titelte: «Ein Gebet geht um die Welt». Dazu sollen auch die verschiedenen Übersetzungen beitragen: französisch, italienisch, englisch, spanisch und portugiesisch: www.gebet-am-donnerstag.ch/
info@gebet-am-donnerstag.ch

Dorothee Becker, Anne Burgmer, Priorin Irene Gassmann, Jeanine Kosch

«Gebet am Donnerstag» in unserer Nähe
• um 09.00 Uhr Kapelle Namen Jesu Schenkon
Schulhausstrasse 4
• um 18.30 Uhr Chrüzlikapelle Sursee, Martignyplatz

Wir alle beten donnerstags im Bewusstsein, dass wir nicht allein beten, sondern fühlen uns getragen von dem grossen Netz derer, die in derselben Intention wie wir das Gebet am Donnerstag «Schritt für Schritt» beten. Kommen Sie auch!

«GEBET AM DONNERSTAG»



«Schritt für Schritt»

Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus.

Wir bitten dich um dein Erbarmen.

Kyrie eleison.

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Kyrie eleison.

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Kyrie eleison.

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es grosses Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Kyrie eleison.

Gott, du unsere Mutter und unser Vater, im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit.

Amen.



PASTORALRAUM REGION SURSEE

Informationsabend vom 25. März 2019 weckte Interesse

«Der heutige Anlass ist ein wichtiger Schritt auf einem spannenden Weg zum Pastoralraum Region Sursee. Aber auch ein Moment, um gemeinsam zu beten, zu singen und Kraft zu tanken», meinte Josef Mahnig, priesterlicher Mitarbeiter des Pastoralraums, zur Begrüssung. Josef Mahnig stand dem Gottesdienst zur Eröffnung des Anlasses vor. Nach dem Gottesdienst waren die Interessierten ins Begegnungszentrum Schenkon geladen. Im Zentrum des Abends standen die künftige pastorale Zusammenarbeit der fünf Pfarreien: Sursee, Oberkirch, Nottwil, Knutwil / St. Erhard und Geuensee, sowie das Modell des Pastoralraums Region Sursee. «In den kirchlichen Berufen fehlen Leute und es gilt Lösungen zu finden, die für die nächsten zehn Jahre verlässlich sind», meinte Projektleiter Claudio Tomassini zur Einführung. Dies sei ein wichtiger Grund für das Bistum gewesen, mit einem Entwicklungsplan auch Pastoralräume zu initiieren.

Diskussion über pastorale Anliegen

Vor einem Jahr sei die Anfrage an die Pfarreien und Kirchgemeinden: Sursee, Oberkirch, Nottwil, Knutwil / St. Erhard und Geuensee herangetragen worden, das Projekt Pastoralraum zu starten. Als erster Schritt stattete der Projektleiter allen Mitarbeitenden in den Pfarreien einen Besuch ab. «Das Anliegen weckte Interesse an der Mitarbeit. Spannend waren auch die Diskussionen über pastorale und organisatorische Fragen und Anliegen», erinnerte Claudio Tomassini. Eine Begegnung habe ihn besonders beeindruckt, ein Pfarreiangehöriger aus Nottwil schenkte ihm ein Brot mit fünf kleinen Brötchen. Tomassini hielt das Brot in den Händen und meinte dazu: «Dieses Nottelerbrot ist ein Symbol für den Pastoralraum mit fünf Pfarreien.»

Pastoralraumleiter mit Verantwortung für Pfarreien

Tomassini informierte auch darüber, dass aufgrund der schwierigen personellen Situation die beiden freierwerdenden Stellen der Pfarreileitungen Oberkirch / Nottwil und Geuensee nicht wie geplant besetzt werden können. Diese Situation habe die Projektgruppe veranlasst, das Modell des Pastoralraums anzupassen und so dem Leiter des Pastoralraums auch die Verantwortung für alle fünf Pfarreien zu übertragen. Er ergänzte: «Das bedeutet, dass der Pastoralraumleiter in den Pfarreien Bezugspersonen einsetzen wird.» Intensiv an der Arbeit sind die Mitglieder der Arbeitsgruppen

Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Katechese. «In diesen Gruppen werden Vorschläge erarbeitet, wie künftig Gottesdienstangebote und Religionsunterricht sichergesellt und koordiniert werden. Dies ermöglicht auch engere Formen der Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden der Pfarreien», gab sich Tomassini überzeugt.

Kirchgemeinerverband wird gegründet

Toni Gubitosa, Kirchratspräsident der Kirchgemeinde Oberkirch, erläuterte die Form der Zusammenarbeit der Kirchgemeinden: «An einer Vollversammlung beschlossen die Mitglieder der Kirchenräte gemeinsam die Gründung eines Zweckverbandes als ideale Form.» Das heisst, dass die Kirchgemeinden: Sursee, Oberkirch, Nottwil, Knutwil / St. Erhard und Geuensee bestehen bleiben, sich aber über einen Kirchgemeinerverband zusammen schliessen. Zum weiteren Vorgehen meinte Gubitosa: «Nach Überprüfung des Vorschlages durch die Landeskirche und das Bistum Basel werden im November die fünf Kirchgemeinerversammlungen über den Beitritt zum Kirchgemeinerverband entscheiden.» Urs Kaufmann, Präsident der Kirchgemeinde Ebikon, informierte über den bestehenden Pastoralraum Rontal mit den Kirchgemeinden Ebikon, Root und Buchrain-Perlen. Zusammenfassend meinte Kaufmann: «Der Verbund bietet uns für die Umsetzung des Leitsatzes «Eine Kirche, die den Menschen dient» optimale Voraussetzungen.» Zweimal im Jahr wird für die Mitglieder der Kirchgemeinden eine öffentliche Kirchgemeinerverbandsversammlung durchgeführt.



Freiwillige stärken und unterstützen

Heinz Wettstein, Projektbegleiter, erläuterte Schwerpunkte, an denen die Projektgruppe arbeitet wie: Diakonie, Glaubensbildung Erwachsener, Gemeinschaftsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Freiwillige, Sendung der Gläubigen und Ökumene. Die Zielvorgaben dieser Schwerpunkte werden für die nächsten zehn Jahre definiert. «Zu Diakonie sind eine gemeinsame Altersseelsorge und Angebote für bestimmte Zielgruppen, wie Schwerkranke, geplant», erinnert Wettstein. Bei der Glaubensbildung Erwachsener soll der Austausch über zentrale Lebensthemen, wie das Begleiten von Menschen in Lebensübergängen initiiert werden. Unter dem Aspekt Gemeinschaftsbildung möchte die Projektgruppe vor allem bei Pfarrei übergreifenden Anlässen Schwerpunkte setzen.

Lobende Worte für bisher geleistete Arbeit

Wichtige Aspekte, wie die Öffentlichkeitsarbeit oder die Ökumene, sind noch in Bearbeitung. «Für die künftige Pfarreiarbeit ist die Unterstützung von Freiwilligen unerlässlich, denn freiwillig Tätige müssen gestärkt und unterstützt werden», gab sich der Begleiter des Projektes überzeugt.

Nach den Präsentationen und Erläuterungen bot sich die Gelegenheit, Anliegen vorzutragen und Fragen zu stellen. Einige Votanten fanden lobende Worte für die bisher geleistete Arbeit im Projekt und den aufschlussreichen Informationsabend. Abschliessend lüftete Claudio Tomassini das Logo des Pastoralraums Region Sursee gestaltet durch Schosi Stadelmann. Nach einem Dank für das grosse Interesse waren die Anwesenden zu einem Glas Wein eingeladen.



Fotos und Text: Werner Mathis

Die fünf Pfarreien Sursee, Oberkirch, Nottwil, Geuensee und Knutwil im zukünftigen Pastoralraum Region Sursee suchen per 1. September 2019 oder nach Vereinbarung

ZWEI PERSONEN IN DER FUNKTION ALS PASTORALASSISTENTINNEN/ PASTORALASSISTENTEN (60 – 100%)

Ihre Aufgaben:

- Seelsorge und Liturgie (Predigtendienst, Taufen und Beerdigungen)
- Ansprechperson und besonderer Kontakt zu den Menschen einer der kleineren Pfarreien (Geuensee, Nottwil oder Oberkirch)
- Begleitung von Freiwilligen
- Mitarbeit im Seelsorgeteam

Mögliche weitere Aufgaben:

- Mitarbeit Firmweg 17+
- Erwachsenenbildung
- Anlässe und eigene Projekte

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Theologiestudium und Berufseinführung Bistum Basel oder gleichwertige Ausbildung
- Verwurzelt im Glauben und im Leben
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Offenheit für Neues

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsraum und Eigenverantwortung
- lebendige Pfarreigemeinschaften und engagierte Mitarbeitende
- Ihre Fähigkeiten und Ideen werden wertgeschätzt und gefördert
- moderner Arbeitsplatz in zentraler und schöner Seelage
- Besoldung gemäss Empfehlungen der röm.-kath. Landeskirche Kanton Luzern

Auskünfte erteilt Ihnen gern:

Claudio Tomassini, Projektleiter Pastoralraum,
041 926 80 60, claudio.tomassini@pfarrei-sursee.ch

Ihre vollständige Bewerbung schicken Sie bitte bis

10. Mai 2019 an: Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Personal, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn oder per Mail an: personalamt@bistum-basel.ch

SAGE UND SCHREIBE

Entweder wirst du von Leid bewahrt, oder es wird dir ausreichend Kraft gegeben, um es zu tragen. Lege deshalb alle ängstlichen Gedanken und Vorstellungen beiseite und sei in Frieden.

Hl. Franz von Sales (11567-1622)

Am Ende geht man mit leeren Händen fort. Ich weiss es. Aber so ist es gut. Dann schaut man auf den Gekreuzigten und geht. Was kommt, ist die ewige Unbegreiflichkeit Gottes.

Karl Rahner, deutscher Theologe (1904-1984)

Wir Leute von der Strasse glauben, dass diese Strasse, dass diese Welt, auf die uns Gott gesetzt hat, für uns der Ort unserer Heiligkeit ist. Wir glauben, dass uns hier nichts Nötiges fehlt. Denn wenn das Nötige fehlt, hätte es uns Gott schon gegeben.

Madeleine Delbrët, französische Schriftstellerin (1904-1964)

Der Mensch ist ein Leben lang auf der Suche nach einem Zuhause. Nur die Liebe ist das Haus, in dem du ewig wohnen kannst.

Phil Bosmans, belgischer Ordensgeistlicher (1922-2012)

Wenn du sagst, es gibt keinen Weg für dich, so irrst du dich.

Wenn du sagst, dass da kein Weg zu sehen ist, kannst du dir immer noch einen bahnen.

Du kommst nirgendwo an, wenn du nicht losgehst, Dir öffnet sich keine Tür, wenn du nicht anklopfst:

Tu was! Und lass es geschehen!

Kristiana Allert, deutsche Schriftstellerin

«Verweile doch, o Augenblick, du bist so schön!» Solche Worte pflegen Menschen auszusprechen, wenn die in Liebebeziehungen mitten im Strudel der Zeit Oasen der Ewigkeit erleben dürfen und deshalb wünschen, dass die Zeit stehen bleibt... Solche Oasen der Ewigkeit mitten in der Zeit brauchen wir Menschen aber auch und vor allem im Leben des Glaubens. Die Christliche Tradition nenne sie die Zeit der Anbetung Gottes, diese ist eine qualifizierte Zeit, genauerhin die qualifizierte Zeit Gottes in der Weltzeit und auch gegen sie, nämlich als Unterbrechung natürlichen Zeitenlaufs. Anbetung Gottes ist der Einbruch der Ewigkeit in die Zeit der Welt, auch wenn es nur für eine Zeitspanne eines Augenblicks ist.

Aus: Kurt Koch, Kirche – um Gottes willen, Paulusverlag

Der katholische Bischof für Südarabien, der Schweizer Bischof Paul Hinder, fordert Christen und Muslime zu einem vertieften Verständnis der jeweils anderen Glaubenspraxis auf. «Dialog zwischen den Religionen läuft nicht nach dem Prinzip der Konsumgesellschaft: Alles sofort möglichst billig!», sagte Hinder bei einem Empfang der Deutschen Bischofskonferenz mit den Partnern im christlich-islamischen Dialog. (kna)

Aus: Kath.ch 07/19

FIRMUNG 2019 – GIB MEINEM LEBEN EINE RICHTUNG

Wer Jesus begegnet, der macht sich auf den Weg.
Der bleibt nicht stehen. Grabe deine ganz persönliche
Lebensspur in diese Welt ein!

Jesus begleitet dich auf deinem Weg. Der Heilige Geist ist
der innere Kompass, der dir die Richtung angibt.

Höre in dich hinein. Dort schlägt der Kompass aus. Dort,
wo in dir Friede ist, Lebendigkeit, Freiheit und Liebe, dort
ist die Richtung, in die der Geist Jesu dich weist.

So freuen wir uns, **wenn am Samstag, 1. Juni 2019 durch
Domherr Roland Häfliger, Pfarrer von Hochdorf, 34 junge
Menschen das Sakrament der Firmung** empfangen und
ihrem Leben eine Richtung geben.

**Alissia Röösl
Amanda Koller
Cinzia Jenni
Elia Buck
Emma Gaspar
Fiona Zurkirchen
Jamilia Enz
Janis Buck
Jon Dean Burch
Julia Köpfle
Joy Eggimann
Lorena Koller
Luc Weibel
Luca Böhler
Lena Pereia da Silva Reis
Lio Rickli**



**Lya Weibel
Malin Misteli
Marc Rebsamen
Marco Häfliger
Marlon Kaufmann
Mateo Franic
Meier Patrick
Mona Hartmann
Naira Duss
Nando Kaufmann
Natascha Broch
Nevio Gretler
Solvej Büchler
Sophie Habegger
Simona Stirnimann
Yela Arnold**

Wir wünschen allen einen schönen Firmtag und einen guten Weg in die Zukunft!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Mittwoch	24. Apr. 2019 - 29. Mai 2019	Kochkurs für Senioren	Küche Pfarrsaal	Kreis frohes Alter
Freitag	3. Mai 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussen Touren	
Freitag	3. Mai 2019 09.30 - 11.00 Uhr	Zwärkekafi	Pfarrsaal	Familientreff
Sonntag	5. Mai 2019	Weisser Sonntag	Kirche	Musikgesellschaft
Sonntag	5. Mai 2019 10.00 Uhr	Erstkommunion	Kirche	
Dienstag	7. Mai 2019 09.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Pfarrsaal	
Dienstag	7. Mai 2019 19.30 Uhr	Zischtigs-Jass	Raum Feuer	Gruppe Frohe Runde
Mittwoch	8. Mai 2019	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussen tour		
Mittwoch	8. Mai 2019 13.15 Uhr (Dauer ca. 1 3/4 Std.)	Frühlingswanderung	Besammlung Parkplatz Kirche Oberkirch	Kreis frohes Alter
Donnerstag	9. Mai 2019	Einladung zum Bürgergespräch	Gemeindeverwaltung	
Freitag	10. Mai 2019 17.00 Uhr	Eröffnung Sportplatz und Beachvolleyballanlage	Platz vor Gemeindesaal	Gemeinde
Freitag	10. Mai 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussen tour	
Freitag	10. Mai 2019 19.30 Uhr	Filmabend Spurensuche mit dem Film «Die letzte Pointe»	Pfarrsaal	Gruppe Spurensuche
Samstag	11. Mai 2019	Wallfahrt der Firmlinge nach Flüeli-Ranft		
Samstag	11. Mai 2019 09.30 - 11.30 Uhr	Kräuterrundgang	wir sind in der Natur, Start bei der Kirche Oberkirch	Frauenbund
Samstag	11. Mai 2019 11.00 - 12.45 Uhr	Platzkonzert Neuuniformierung	Spar Oberkirch & Nottwil	Jugendmusik Oberkirch Nottwil
Samstag	11. Mai 2019 13.30 - 16.30 Uhr	Scharmania	Schulhaus Neufeld	Jubla (Jungwacht und Blauring)
Montag	13. Mai 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Gruppe Zämezmittag
Montag	13. Mai 2019 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal (Schulanlage Zentrum)	Gemeinde
Donnerstag	16. Mai 2019	Frühlingsausflug	Parkplatz Kirche Oberkirch	Kreis frohes Alter
Freitag	17. Mai 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussen tour	
Samstag	18. Mai 2019 09.00 - 13.00 Uhr	Religionsmorgen 1. Klasse		

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Samstag	18. Mai 2019	Generalversammlung	Gemeindesaal	Soorengosler
Samstag	18. Mai 2019 13.30 – 16.00 Uhr	Schnuppergruppenstunden	Vereinsräume / Jublaräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
Samstag	18. Mai 2019 16.00 – 17.30 Uhr	Maiandacht, mit Kirchenchor	Pflegezentrum Feld	
Sonntag	19. Mai 2019	Eidg. Volksabstimmung und 2. Wahlgang für die Neuwahl des Regierungsrates	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus	Gemeinde
Sonntag	19. Mai 2019 10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten	Kirche	
Sonntag	19. Mai 2019 17.00 – 18.30 Uhr	Vorbereitungskonzert	Gemeindesaal	Jugendmusik Oberkirch Nottwil
Dienstag	21. Mai 2019 09.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Pfarrsaal	
Dienstag	21. Mai 2019 14.00 Uhr	Kafi Erennerig	Raum Feuer	Gruppe Kafi Erennerig
Donnerstag	23. Mai 2019 11.30 Uhr	Mittagstisch	Rest. Feld	Kreis frohes Alter
Freitag	24. Mai 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentour	
Freitag	24. Mai 2019	Veteranenehrung		Musikgesellschaft
Samstag	25. Mai 2019 Ganzer Tag	Wallfahrt der Erstkommuni- kanten nach Einsiedeln		
Samstag	25. Mai 2019	Jugendmusikfest		Musikgesellschaft
Samstag	25. Mai 2019	Schnuppergruppenstunden	Vereinsräume / Jublaräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
Montag	27. Mai 2019 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Gruppe Zämezmittag
Freitag	31. Mai 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentour	
Samstag	1. Juni 2019 17.00 Uhr	Firmung	Kirche	

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

**MALER
MEISTER LIPPAG**

6210 Sursee 041 921 30 88  malermeister-lipp.ch

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Mai 2019

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 5., 19. und 26. Mai 2019
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 19. Mai 2019

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag,
7.00 Uhr Feiertage: Vortag 16.00 Uhr bis am folgenden Tag
7.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der
Woche ab 8 Uhr morgens
für Sie da – auch über Mittag
und am Samstag!
Donnerstag und Freitag
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE
SURSEEPARK

ROTPUNKT
APOTHEKE

www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP



AMAG Sursee Einfach sympathisch, einfach persönlich!



Volkswagen

amag

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU, Tel. 041 926 80 40, www.sursee.amag.ch

Erfolgrich verchaufe
met em lokale Profi.

Beat Bättig, M 079 925 20 00
T 041 926 79 79
Röllin+Partner Immobilien, Sursee



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG

Freitag, 10. Mai 2019
17.00 Uhr, Platz vor dem Gemeindesaal

Umgebung Schulanlage Zentrum Oberkirch

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

Gerne laden wir Sie zur Eröffnung der neuen Beachvolleyballanlage, des Allwetterplatzes mit Weitsprunganlage und des neugestalteten Spiel- und Sportplatzes ein.

Alle sind herzlich eingeladen, dieses freudige Ereignis mit uns zu feiern. Wurst, Brot und Getränke werden von der Gemeinde offeriert. Wir freuen uns auf einen tollen Anlass und über ein grosses Interesse.

Gemeinderat Oberkirch

